

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 05 • Donnerstag, 04.02.2016 • Jahrgang 29

Kaffeeklatsch im Café Olé



Magier
Charly Martin

Carmen Neuls

Käthe Kotelett & die Knochen



Herr Kasimir



Prinzessin Betti I.



Partybombe Dani Castillo



Hobby Carnevalisten Erbachtal

Sitzung: Freitag 05. Februar 2016 19:11 Uhr
Party: Samstag 06. Februar 2016 19:11 Uhr

im beheizten Festzelt am Bürgerhaus Obererbach



Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e. V.

Erstmal's Kinderkarneval in Altenkirchen am 6. Februar 2016



In ihrem 44. Jahr des Bestehens veranstaltet die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen erstmals einen Kinderkarneval. Die Veranstaltung findet am Samstag, 06.02.2016, im beheizten Festzelt auf dem Weyerdamm in Altenkirchen statt. Einlass ist um 13.30 Uhr, Beginn um 14.11 Uhr. Der Eintritt ist frei und die Karnevalsgesellschaft freut sich auf Gäste aller Altersstufen.

„Wir haben uns für eine moderne Form des Kinderkarnevals entschieden. So gibt es ein Bühnenprogramm, das zum Mitmachen einlädt, aber eben auch viele Angebote wie Kinderschminken, eine Hüpfburg und eine große Tombola mit vielen kindgerechten Preisen.“, weiß Dennis Eichel vom Vorstand der Karnevalsgesellschaft. „Daher steht die Veranstaltung unter dem Titel Erster Kinder-Mitmach-Karneval.“ Die Veranstaltung wird von Jugendlichen moderiert und von vielen Mitwirkenden aus den Reihen der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen gestaltet. Die Planungen und Vorbereitungen laufen bereits seit über einem Jahr und werden von einem über zwei Dutzend Personen zählenden Team vorangetrieben. „Wir freuen uns auf Sketche und Musik von unseren jungen Mitgliedern. Genauso freuen wir uns aber auch auf die auftretenden Gastvereine Hobby Carnevalisten Erbachtal sowie die Fidelen Jongen Pracht. Das Programm steht für Musik, Tanz und Spaß und soll zum Mitmachen verleiten. Wir sind schon wahnsinnig gespannt auf die Darbietungen der Musikschule und des Fußballkünstlers Julian Hollands, der mit seinen Fußballtricks auch in Funk und Fernsehen bekannt ist und zusammen mit den Kindern vor Ort einige Tricks einstudieren wird.“ erzählt Andrea Naumann, die den für den Kinderkarneval gebildeten Ausschuss leitet.

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung sorgen Mitglieder des Vereins. Sie bieten kalte Getränke, Waffeln, Kaffee und Kuchen, warme Würstchen und sogar frisches Popcorn an. „Ich möchte mich bei den Mitgliedern des Ausschusses bedanken, die sich mit viel Herzblut um die Gestaltung des ersten Kinderkarnevals gekümmert haben. Genauso gilt mein Dank allen Spendern und Unterstützern dieser Veranstaltung. Wir sind froh ein neues Angebot im Programm zu haben, dass unser Portfolio nun auch für die Jüngsten abrundet. Der Karneval in Altenkirchen ist seit über 40 Jahren eine feste Größe in Altenkirchen und die stetig steigende Akzeptanz und wachsende Besucherzahlen bestärken uns in unserem Handeln. Mit der neuen Veranstaltung Kinderkarneval werden wir nicht zuletzt jungen Nachwuchs für unser Brauchtum begeistern.“, so Dirk Göbler, Präsident der Karnevalsgesellschaft.

MANEGE FREI!

**Erster
Kinder-Mitmach-Karneval**
der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

Wann? 06. Februar 2016
Wo? Festzelt am Weyerdamm
Beginn? 14:11 Uhr
Einlass? 13:30 Uhr

EINTRITT FREI!





Selen Sie Wegbegleiter und kommen Sie zur
Einweihungsfeier
 des **KOMPA**
 Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum
 Altenkirchen.

PROGRAMM

- 10:00 Uhr Dankgottesdienst in der Christuskirche Altenkirchen
- 11:00 Uhr Grußworte und buntes Programm in der Christuskirche Altenkirchen

Anschließend Empfang in den den neuen Räumen des KOMPA - Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen mit Spielstationen für Kinder und Jugendliche und OUTDRAG-Druckbo.

Sonntag 14.02.2016
 Wilhelmstraße 6
 57610 Altenkirchen

KOMPA Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
 Projektleitung: Ingrid Schmitt, Projektschwerpunkte: Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Suchtberatung, Prävention, Jugendberufshilfe, Jugendberufshilfe, Jugendberufshilfe, Jugendberufshilfe

ProJu Projekt der Förderung der Evangelischen Kinder- und Jugendzentren im Bistum Limburg, Diözese Fulda, Diözese Hildesheim, Diözese Osnabrück, Diözese Regensburg, Diözese Trier, Diözese Würzburg, Diözese Mainz, Diözese Bistum Limburg, Diözese Fulda, Diözese Hildesheim, Diözese Regensburg, Diözese Trier, Diözese Würzburg, Diözese Mainz

KARNEVAL

MUSIK

6. Feb 2016
20:11 Uhr
Hilkhäuser
 Dorfgemeinschaftshaus

TANZ

SPASS

SKETCHES

Eintritt frei!

SONNTAG 14. Febr. 2016

Wahlen zum Presbyterium
 im
 Ev. Kinder- und Jugendzentrum
 11. - 18.00 Uhr

Karneval in Hasselbach

Kostüm-Ball 2016

Karnevals-Samstag, den 6. Februar

Einlaß 19:11 Uhr • Beginn 20:11 Uhr

Nährisches Programm

Kostüm-Prämierung • Bierbar

Alles zu Hasselbacher Preisen

Bürgerhaus

17 Benefiz-Konzert
 „Historischer Instrumente“

15.00 Uhr

Christuskirche Altenkirchen

zu Gunsten des Hospizverein Altenkirchen e.V.

Eintritt: FREI
 ...um eine freiwillige Spende wird gebeten.

Sie sind herzlich eingeladen...!



ABBA GOLD
The Concert Show

**in der Stadthalle
Altenkirchen
am Montag, 14. März 2016,
20 Uhr**

ABBA GOLD heißt die Show, die die unvergessenen Songs von Agnetha, Anni-Frid, Björn und Benny in einer furiosen Live-Inszenierung wieder aufleben lässt. Ziel des Produzenten Werner Leonard ist es, die vielleicht beste Popband aller Zeiten und ihre Musik nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Nicht umsonst wurde der Titel ABBA GOLD gewählt. Am 14. März 2016 ist die Show in der Stadthalle in Altenkirchen zu sehen.

ABBA GOLD – The Concert Show lässt den Glamour-Pop von ABBA und die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt, die unvergesslichen Superhits auf der Konzertbühne wieder aufleben. Aus Respekt vor ABBA und ihrem einmaligen Lebenswerk soll ABBA GOLD - The Concert Show nicht nur musikalisch ein eindrucksvolles Revival sein. Die Produktion strebt eine Darbietung an, die das ABBA Feeling mit heutigen technischen und musikalischen Mitteln im "Hier" und "Jetzt" präsentiert.

Die Show will die Musik von ABBA so lebendig und originalgetreu wie möglich inszenieren. Von den Originalkostümen bis hin zum schwedischen Akzent der bewunderten Vorbilder – an jedes kleine Detail wurde gedacht. Natürlich sind alle Superhits wie „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank you for the music“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Dancing Queen“, „Chiquitita“ oder „Fernando“ vertreten.

Ein ganz wichtiges Element bei der Gestaltung der Bühnenshow zu ABBA GOLD ist die Authentizität sowohl des Sounds als auch der Choreographie. Die musikalische Glitzerwelt auf Plateauschuhen, das auf einem Drehsessel funkelnde weiße elektrische Klavier von „Benny“ und dazu die Ohrwürmer wie „Waterloo“ oder „Thank you for the music“ lassen die Zuschauer jubeln und gefühlvoll mitsingen.

The ABBA – Feeling is still alive

Über 375 Millionen verkaufte Tonträger weltweit sowie in mehr als 20 Ländern 124 mal Platz 1 in den jeweiligen Single-Charts sowie 78 mal Platz 1 in den Album-Charts – so lässt sich der Erfolg von ABBA in Zahlen umschreiben.

Karten für ABBA GOLD am 14. März 2016 in Altenkirchen sind u. a. erhältlich in der Buchhandlung Seite 42, Wilhelmstr. 28, Altenkirchen Tel. 02681/70171, unter www.eventim.de oder der Telefon-Hotline Köln-Ticket, Tel. 0221-2801.

Einschreibung der Kann-Kinder



Die Anmeldung der Kann-Kinder aus dem Einzugsbereich der Pestalozzi-Grundschule, Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen, erfolgt im Sekretariat unserer Schule am: Mittwoch, 17.02.2016,

in der Zeit von 8.30 – 12.30 Uhr.

Kinder, die nach dem 01.09.2016 das 6. Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Wir benötigen zur Anmeldung:

Einen Nachweis über den Besuch im Kindergarten, Stammbuch oder Geburtsurkunde.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind mit.



Siegener Str. 26, 57610 Altenkirchen

Die Einschreibung der Kann-Kinder für das Schuljahr 2016/2017 aus dem Schulbezirk unserer Schule erfolgt am: 18. Februar 2016 ab 9 Uhr in der Erich Kästner-Schule, Siegener Str. 26. Um entsprechende Terminvereinbarung wird gebeten, Tel.-Nr. 02681-6148. Die Kinder können zur Einschreibung mitgebracht werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung entweder Ihr Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde sowie die Bescheinigung über den Kindergartenbesuch mit.



Die Einschreibung der Kinder aus unserem Schulbezirk, die noch nicht schulpflichtig sind, erfolgt für das Schuljahr 2016/2017 zu folgenden Zeiten:

Freitag, 19. Februar 2016, 8 - 11 Uhr

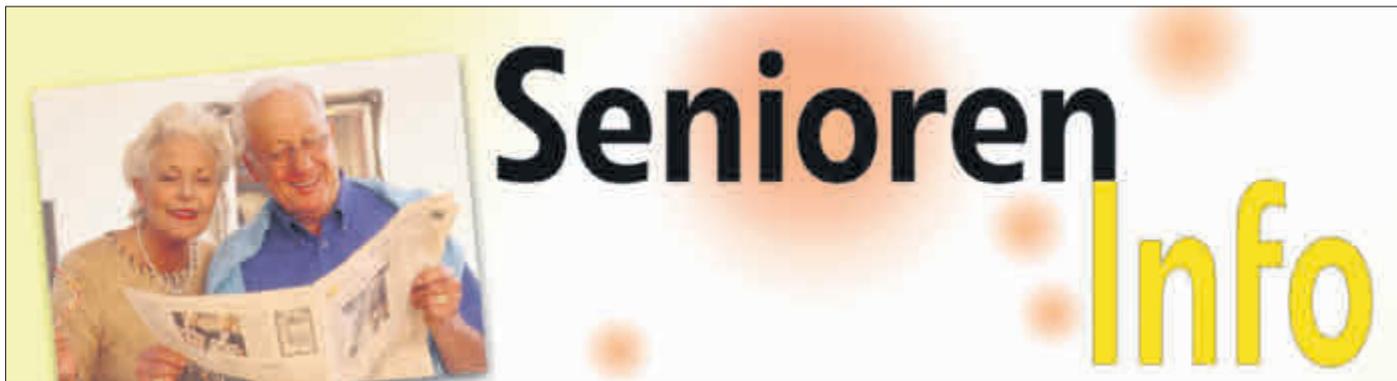
Nicht schulpflichtig sind die Kinder, die nach dem 31. August 2016 das 6. Lebensjahr vollenden. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, damit Wartezeiten vermieden werden können!!

Zur Anmeldung sind das Familienstammbuch, die Geburtsurkunde oder der Aufnahmebescheid/Registrierschein sowie evtl. eine Bescheinigung über das alleinige Sorgerecht bei Alleinerziehenden mitzubringen. Berücksichtigen Sie bitte, dass der Nachweis erbracht werden muss, ob und wie lange Ihr Kind einen Kindergarten besucht. - Bescheinigung über den Kindergartenbesuch -

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit!

Bürgermeister-Raiffeisen-Schule - Grundschule III - ;
Ökologische Schule des Landes Rheinland-Pfalz
Schwerpunktschule/Ganztagschule in Angebotsform
57635 Weyerbusch, Tel. 02686-295

ABC



DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Gymnastik + Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142

Gymnastik + Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn: 09.03.2016, mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach + Weyerbusch ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683-947303

Gymnastik + Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, P. Thiel, Tel. 02688-8949



Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Jahresabschlussgottesdienst und Neujahrsumtrunk



Kayange Willberg hielt den Gottesdienst

Am 31.12.2015 fanden sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Andachtsraum des Hauses ein, um gemeinsam mit Kayange Willberg, die den Gottesdienst hielt, und Heidrun Brenner, die sie am Klavier begleitete, aufmerksam zu verfolgen und stimmlich zu begleiten. Thema: Die sieben Punkte zum Thema Licht von Axel Kühner. Anschließend

wurden alle Anwesenden zu einem Neujahrsumtrunk in den Hallenbereich des Hauses geladen, um das alte Jahr mit einem Glas Sekt zu verabschieden. Es wurde sich zugestrotzt und muntere Gespräche begonnen.

Kreiskantor Alexander Kuhlo mit Chor zum Neujahrssingen



Kreiskantor Alexander Kuhlo mit Chor

Direkt zu Beginn des neuen Jahres erfreute Kreiskantor Alexander Kuhlo mit Chor und Gesang. Heidrun Brenner und Ute Klevesahl spielten ein Flötenintermezzo. Gespielt und gesungen wurde im ganzen Haus, so dass alle Bewohnerinnen und Bewohner den lieblichen Klängen lauschen konnten. Herzlichen Dank für die wunderschöne Darbietung.

Sternsänger zu Besuch



Diakon Bruchhagen mit Sternsänger und Betreuer

Unter der Leitung von Herrn Diakon Bruchhagen kamen am 08.01.2016 die Sternsänger zu uns, die bereits freudig von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern erwartet wurden. Sternträger, Caspar, Melchior und Balthasar machten auf die Not der Kinder aufmerksam, für die sie auch in diesem Jahr sammelten. Zum Abschluss bat Diakon Bruchhagen unseren Bewohner Pater Wim Schellekens um die Segnung der Sternkinder. Alsdann zogen sie weiter zum nächsten Haus.



Senioren Info

Herzlich willkommen

Senioren oase




**Donnerstag 4. Februar
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Küchenweisheiten“**

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab.

Kontakte:
Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448

EG Evangelische Gemeinschaft Helmeroth www.gemeinschaft-helmeroth.de 

Nachwächterführung in Altenkirchen




Mit Nachwächter Günter durch die Gassen Altenkirchens

Am Freitag, 19. Februar, bietet die Kreisvolkshochschule ein ganz besondere Stadtführung durch Altenkirchen an: Gemeinsam mit dem Nachwächter Günter findet eine abendliche Führung durch die Gassen Altenkirchens statt. Die heimlichen Geschichten und Anekdoten vor und hinter den Fenstern des Altenkirchens um 1900 werden spannend aus der Sicht des Nachwächters erzählt. Folgen Sie dem Hüter von Ordnung und Sicherheit auf seinem Rundgang durch die Gassen der Stadt, welche er von Unehrehaften frei zu halten versucht, und erfahren Sie Interessantes aus unserer 700-jährigen Stadtgeschichte. Treffpunkt der Nachwächterführung ist um 19 Uhr der Altenkirchener Schlossplatz - die Teilnehmergebühr beträgt 2,50 €.



Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

Musikalisch Literarischer Abend



Liebe ist ein unordentliches Gefühl

Text: Julie Georgis | Gesang: Martina Müller-Greis | Klavier: Justina Ljsson

Samstag, 13. Febr. 2016, 20 Uhr

forum 26
Drieschelderweg 25, Altenkirchen
Eintritt: 10 Euro

www.forum26.com

Vorverkauf: Seite 42 • Buch & Kunst • Wilhelmstr. 28 • 57610 Altenkirchen • Tel. 02681/70171



Grundschule Weyerbusch
Bürgermeister-Raiffeisen-Schule

Wir bieten zum 01.08.2016 die folgenden Stellen in unserer Schule an!

- Berufspraktikant(in) im Rahmen des Bildungsganges für Erzieher/innen**

Einstellungsvoraussetzung:
Abschluss des schulischen Bildungsabschnitts im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in.
Ausbildungsdauer: 1 Jahr
- Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)**

Einstellungsvoraussetzung:
Jugendliche ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit erfüllter Vollzeitschulpflicht. Die Grundschule Weyerbusch bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten, im Berufsfeld Grundschullehramt Erfahrungen zu sammeln und Ihre persönlichen Fähigkeiten und Eigenschaften in vielen Bereichen weiter zu entwickeln.
Dauer: 1 Jahr

Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch, Bgm.-Raiffeisen-Schule 11, 57635 Weyerbusch

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. 02686/295 oder per Email: grundschule11@gs-weyerbusch.de zur Verfügung.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Samstag/Sonntag, 6./7. Februar 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401
 Handy 0171/4373317
 Wehrführer Löschzug Neitersen
 Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
 Handy 0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer
 Sven Schüler privat 02685/987114
 dienstlich/Handy 0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch
 Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891
 Stellvertretender Wehrführer
 Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung
 für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
 und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54
 Energienetze Mittelrhein
 ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222
Süwag Energie AG
 Service-Telefon 0800/4747488
 Service-Fax 069/3107-3710

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
 Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
 Erdgas 0800/34 202 34*
 *Kostenfreie Rufnummern

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
 57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
 53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und
 Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
 Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale
 oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
 an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
 tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:

nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
 Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet
 www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
 Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
 auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
 pflege- und hilfbedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Men-
 schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
 liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
 Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
 Absprache.

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen
 Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach
 § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO)
 vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestim-
 mungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden
 Fassungen, erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS
 WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451
 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der
 Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Euden-
 bach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos
 zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen über-
 nimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift
 des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die
 Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die
 Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadens-
 ersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten
 unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
 Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet
 werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unse-
 re allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigen-
 preisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in-
 folge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen
 keine Ansprüche gegen den Verlag.

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax 02681 988260
 E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölfekarte Erwachsene	30,00 €
Zwölfekarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !
 Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Hallenbad geschlossen

Am Sonntag, 7. Februar 2016, ist das Hallenbad von 8.30 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.
 Letzter Einlass eine Stunde vor Badebetriebsende.

Satzung zum Wirtschaftsplan des ZWECKVERBANDES WASSERVERSORGUNG KREIS ALTENKIRCHEN für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund des § 7 Zweckverbandsgesetz vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), den §§ 15 ff. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 (GVBl. S. 373) und dem § 9 der Verbandsordnung für das Wasserwerk des Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen i. d. F. vom 15. Juni 2011 wird gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen vom 18.12.2015,

für das Wirtschaftsjahr 2016 folgende Satzung erlassen, die nach Vorlage bei der Kreisverwaltung Altenkirchen (Kommunalaufsicht) als Aufsichtsbehörde und Rücksendung am 21.01.2016, Az.: 13/029-917, hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

§ 1

Der Wirtschaftsplan 2016 wird im

Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	4.295.000,00 EUR
in den Aufwendungen auf	4.322.600,00 EUR

Vermögensplan

in den Einnahmen auf	4.301.200,00 EUR
in den Ausgaben auf	4.301.200,00 EUR

§ 2

- Die Umlage gem. § 8 Abs. 1 Betriebssatzung wird festgesetzt auf 0,760 EUR
- Die Umlage gem. § 8 Abs. 2 Betriebssatzung wird festgesetzt auf 0,080 EUR

§ 3

Der Baukostenzuschuss gem. § 14 Abs. 1 der Verbandsordnung, der von den Mitgliedern anteilig zu zahlen ist (Barbetrag), wird im Einzel- und Gesamtbetrag unter Berücksichtigung der erwarteten Fördermittel vorläufig wie folgt festgesetzt:

VG Altenkirchen.....	361.647,00 EUR
VG Betzdorf	212.807,00 EUR
VG Daaden.....	98.241,00 EUR
VG Flammersfeld.....	229.492,00 EUR
VG Hamm.....	178.029,00 EUR
VG Kirchen	223.481,00 EUR
Stadtwerke Wissen GmbH.....	118.043,00 EUR
VG Wissen.....	78.662,00 EUR
Stadt Herdorf	85.798,00 EUR
	1.586.200,00 EUR

§ 4

Die Umlagen zur Tilgung der bestehenden Förderdarlehen werden im Einzel- und Gesamtbetrag wie folgt festgesetzt:

VG Altenkirchen.....	129.814,73 EUR
VG Betzdorf	81.198,26 EUR
VG Daaden.....	35.415,34 EUR
VG Flammersfeld.....	74.249,36 EUR
VG Hamm.....	60.277,13 EUR
VG Kirchen	87.626,41 EUR
Stadtwerke Wissen GmbH.....	46.440,07 EUR
VG Wissen.....	26.223,98 EUR
Stadt Herdorf	31.450,68 EUR
Zwischensumme.....	572.695,96 EUR
VG Puderbach	17.837,98 EUR
Gesamt	590.533,94 EUR

§ 5

- Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf 1.706.900,00 EUR
- Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird festgesetzt auf 2.500.000,00 EUR
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 3.546.000,00 EUR

Wissen, 18.12.2015

Michael Wagener

Bürgermeister

Wasserversorgung Kreis Altenkirchen - Verbandsvorsteher -

Die Satzung zum Wirtschaftsplan 2016 sowie der Wirtschaftsplan 2016 liegen zur Einsichtnahme vom 15.02.2016 bis 23.02.2016, Mo. - Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Fr. von 8.30 bis 13.00 Uhr im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen -Betriebsführerin des WKA- öffentlich aus.

57537 Wissen, den 25.01.2016

Dirk Baier

Stadtwerke Wissen GMBH

Betriebsführerin des WKA

Geschäftsführer

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am Sonntag, 13. März 2016

- Die Wählerverzeichnisse zur Landtagswahl für die Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) und die Ortsgemeinden Almersbach, Bachenberg, Berod, Birnbach, Busenhausen, Eichelhardt, Ersfeld, Fiersbach, Fluterschen, Forstmehren, Gieleroth, Hasselbach, Helmenzen, Helmeroth, Hemmelzen, Heupelzen, Hilgenroth, Hirzmaulsbach, Idelberg, Ingelbach, Isert, Kettenhausen, Kircheib, Kraam, Mammelzen, Mehren, Michelbach, Neitersen, Obererbach, Oberirschen, Oberwambach, Ölsen, Racksen, Rettersen, Schöneberg, Sörth, Stürzelbach, Volkerzen, Werkhausen, Weyerbusch und Wölmerschen werden in der Zeit vom **22.02. bis 26.02.2016** während der Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung
- | | |
|---------------------------|--------------|
| Montag bis Mittwoch | 8 bis 16 Uhr |
| Donnerstag | 8 bis 18 Uhr |
| Freitag | 8 bis 12 Uhr |

im Rathaus, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald), Rathausstraße 13, Bürgerbüro, Zimmer E 06, für Stimmberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede stimmberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern eine stimmberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, muss sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann; die dabei gewonnenen Erkenntnisse dürfen nur für die Begründung eines Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und für Zwecke der Wahlprüfung verwendet werden.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 26.02.2016 bis 12 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald), Rathausstraße 13, Bürgerbüro, Zimmer E 06, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21.02.2016 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss spätestens bis zum 26.02.2016 Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen. Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 2 - Altenkirchen (Westerwald) durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Stimmbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Stimmberechtigte.

5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Stimmberechtigte,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 12 Abs. 9 Satz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 21.02.2016) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 26.02.2016) versäumt haben,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 12 Abs. 9 Satz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 16 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Verbandsgemeindeverwaltung gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum 11.03.2016, 18 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald) mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet unter www.vg-altenkirchen.de zur Verfügung.

Der Antrag kann auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden:

briefwahl@vg-altenkirchen.de

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Tage der Wahl, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Tage der Wahl, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss die Berechtigung hierzu durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen. Eine stimmberechtigte Person mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein werden zugleich

· ein amtlicher Stimmzettel des Wahlkreises,

· ein amtlicher Stimmzettelumschlag,
· ein amtlicher, mit der Anschrift der Verbandsgemeindeverwaltung, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehener orangefarbener Wahlbriefumschlag und
· ein Merkblatt für die Briefwahl

übersandt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertritt; dies hat sie der Verbandsgemeindeverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Die bevollmächtigte Person muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich auf Verlangen ausweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald) abgesandt werden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Tage der Wahl bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Verbandsgemeindeverwaltung oder am Tage der Wahl bis spätestens 18 Uhr bei dem für den Wahlbrief zuständigen Wahlvorstand abgegeben werden.

Altenkirchen (Westerwald), 15. Januar 2016

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
(Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Wir feiern Altweiberfastnacht unter dem Motto

*Hollywood - Glitzer, Glamour, Stars
und Superhelden*



Die Büros der Verbandsgemeindeverwaltung einschließlich Verbandsgemeindewerke sind am **Donnerstag, 4. Februar 2016 (Altweiberfastnacht), ab 12 Uhr für Besucherinnen und Besucher geschlossen!**

Altenkirchen, im Januar 2016

Handwritten signature

Heijo Höfer, Bürgermeister

ALEXANDER SCHEPP, SCHEPP

■ Hinweis auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes

An alle Gaststättenbetreiber und Gewerbetreibende:

Auch in der Karnevalszeit ist die Beachtung des Jugendschutzgesetzes sehr wichtig!

Jugendliche und auch immer öfter Kinder wollen beim Feiern alkoholische Getränke konsumieren.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen - örtliche Ordnungsbehörde - und die Polizeiinspektion Altenkirchen weisen im Rahmen ihrer Präventionsarbeit auf dieses Problem hin, um gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.

Wie soll diese Lösung aussehen?

Wir wollen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu alkoholischen Getränken erschweren und brauchen hierfür Ihre Hilfe.

Hierzu bitten wir Sie, in Ihrem Geschäft / Ihrer Gaststätte die entsprechenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einzuhalten.

Das bedeutet, dass an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren die Abgabe von alkoholischen und alkoholhaltigen Getränken verboten ist.

Branntweinhaltige Getränke (Schnaps, Kräuterlikör, Partygetränke) dürfen nur an Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr) abgegeben werden.

Vergewissern Sie sich bitte durch die Vorlage eines Ausweises, ob an den Jugendlichen alkoholische Getränke abgegeben werden dürfen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihre Mitarbeiter uns bei der Suchtvorbeugung helfen.

Wir weisen insbesondere auf § 28 Abs. 1 Nr. 10 des Jugendschutzgesetzes hin. Hiernach handelt ordnungswidrig, wer als Veranstalter oder Gewerbetreibender vorsätzlich oder fahrlässig ein alkoholisches Getränk oder Lebensmittel an ein Kind oder eine jugendliche Person abgibt oder ihm / ihr den Verzehr gestattet.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Herrn Sebastian Pfeiffer, Telefon 02681 85-310 oder an die Polizeiinspektion Altenkirchen, Telefon: 02681 946-0 wenden.



Gieleroth

■ Weiterer Zuzug von Flüchtlingen

Am 8. Februar 2016 werden in der Waldstraße in Gieleroth acht Syrer einziehen. Dies teilte die Verbandsgemeinde Altenkirchen mit, nachdem der Vermieter des Objektes den Wohnraum zur Verfügung gestellt hat.

Nähere Informationen wird es in einer in Kürze stattfindenden Einwohnerversammlung geben.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde am Dienstag, 9. Februar 2016, entfällt. Ich bitte um Beachtung!

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Hasselbach

■ Karneval in Hasselbach

Am Samstag, 6. Februar 2016, heißt es um 20.11 Uhr im Hasselbacher Bürgerhaus „Leinen los“. Das Narrenschiff legt ab zur großen Fahrt. Lasst Euch diese närrische Reise, wo ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit Prämierung der schönsten und kreativsten Kostüme angeboten wird, nicht entgehen. Mitreisewillige Passagiere können schon ab 19.11 Uhr mit musikalischer Begleitung das Narrenschiff betreten. Auf Eure Reisebegleitung freut sich die Ortsgemeinde Hasselbach.

Ortsgemeinderat und Ortsbürgermeister



Helmeroth

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Helmeroth

Am Freitag, 26. Februar 2016, findet um 20 Uhr in Helmeroth im Heimathaus eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Entlassung des bisherigen Pächters aus dem Vertrag
2. Neuverpachtung der Jagd
3. Verschiedenes

Helmeroth, 25.01.2016 Der Jagdvorsteher, Friedhelm Schneider



Hemmelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Hemmelzen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

vom 26. Januar 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt
Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	219.880 EUR	232.030 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	237.525 EUR	225.110 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 17.645 EUR	6.920 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	188.830 EUR	207.730 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	191.325 EUR	188.860 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.495 EUR	18.870 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	111.000 EUR

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Wahl zum Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) am 25. Mai 2014

Nachrückendes Ratsmitglied

Herr Eckard Hanke hat sein Mandat im Stadtrat niedergelegt.

Als Nachfolger wurde Herr Hans-Joachim Schörfke, Mühlengasse 14, 57610 Altenkirchen, in den Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen einberufen.

Altenkirchen, 22. Januar 2016

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister und Wahlleiter zur Wahl des Stadtrats

Forstmehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Forstmehren am 25. Mai 2014

Nachrückendes Ratsmitglied

Herr Edgar Müller hat sein Mandat im Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Forstmehren niedergelegt.

Als nachrückendes Ratsmitglied wurde Herr Thomas Dams, Kuhweg 38, 57635 Forstmehren, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Forstmehren einberufen.

Forstmehren, 22.01.2016

Ortsgemeinde Forstmehren

Harald Gollek

Ortsbürgermeister und Gemeindevahlleiter

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.000 EUR	128.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 19.000 EUR	- 17.000 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	24.995 EUR	830 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	3.500 EUR	2.700 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	21.495 EUR	- 1.870 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	213.825 EUR	319.560 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	213.825 EUR	319.560 EUR

Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2016	jahr 2017

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	400 v. H.	400 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.	400 v. H.

2. Gewerbesteuer 400 v. H. 400 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund	40 EUR	40 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	100 EUR	100 EUR

§ 5 Eigenkapital

		Eigen-
		kapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	406.583 EUR	32,66 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	451.460 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	430.796 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	440.455 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	441.701 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	442.911 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	425.266 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	432.186 EUR	

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Hemmelzen, 26. Januar 2016 Harald Bischoff Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 8. Februar 2016, bis Dienstag, 16. Februar 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Don-

nerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Hemmelzen, 26. Januar 2016
 Ortsbürgermeister

Harald Bischoff
 Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Babyglück bei Familie Marsell

Vor kurzem konnte Dirk Vohl einmal mehr einer angenehmen „Pflicht“ im Rahmen seiner Tätigkeit als Ortsbürgermeister nachkommen:

Er besuchte Thomas und Katharina Marsell in der Gartenstraße in Ingelbach und überbrachte im Namen der Ortsgemeinde die besten Wünsche zur Geburt des kleinen Felix.



Natürlich hatte er für die frischgebackene Familie das seit Mai 2013 für Neugeborene übliche Begrüßungsgeschenk dabei.

Felix eingeschlossen erhielten nun schon vierzehn Babys und ihre Familien diesen kleinen finanziellen Zuschuss seitens der Ortsgemeinde.



Mehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 11. Februar 2016, 19.30 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Terminplanung 2016
2. Beratungen und Beschlüsse zu örtlichen Einrichtungen
3. Unterhaltungsmaßnahmen Wirtschaftswege
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Bauangelegenheiten
9. Verschiedenes

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

Oberirsens

■ TÜV-Termin für Schlepper

Der TÜV-Termin für Schlepper in der Ortsgemeinde Oberirsens ist am Freitag, 18. März 2016, 15 Uhr, am Parkplatz Bürgerhaus in Oberirsens.

Die Anmeldungen sind bis zum 12. März 2016 an den Ortsbürgermeister zu richten, Tel. 02686/1294.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Termin TÜV Vorankündigung

TÜV für landwirtschaftliche Fahrzeuge ist am Montag, 7. März 2016, um 15.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

Stürzelbach

■ Mobile Lebensmittelhändler für Stürzelbach / Nutzung Bolzplatz

Derzeit fahren mehrere Lebensmittelhändler mit unterschiedlichem Warensortiment insgesamt 38 Ortsgemeinden innerhalb der Verbandsgemeinde Altenkirchen an. Sollten Einwohner Interesse daran haben, dass auch mobile Lebensmittelhändler unsere Ortsgemeinde anfahren, melden Sie sich bitte bei mir. Bei entsprechendem Bedarf werde ich mit den Händlern Kontakt aufnehmen.

Zwischenzeitlich wurde der Bolzplatz im Bereich des Spielplatzgeländes fertig gestellt. Unsere Kinder und Jugendlichen können ab sofort das gesamte Gelände zur Körpererächtigung nutzen.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

■ Fundsache im Gemeindebereich

Kinder wollten mir am Montag, 25.01.2016, ein Schlüsselbund übergeben, welchen sie auf einer Wiese im Gemeindebereich gefunden hatten. Da mich die Kinder nicht erreichten, haben sie den Schlüsselbund bei meiner Nachbarin abgegeben.

Der Schlüsselbund kann bei mir abgeholt werden. Sollte er in der nächsten Zeit nicht abgeholt werden, wird er dem Fundamt übergeben.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister



Werkhausen

■ Förderverein „Dorttreff“ Werkhausen Jahreshauptversammlung am 18. Februar

Der Förderverein „Dorttreff“ Werkhausen lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung ein am Donnerstag, 18. Februar 2016, 20 Uhr, im Dorttreff in Werkhausen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der erschienenen und stimmberechtigten Mitglieder
3. Jahresbericht
 - des Vorsitzenden
 - des Geschäftsführers
 - des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
8. Veranstaltungen 2016/2017
9. Anträge (Die Anträge sind schriftlich oder mündlich bis einen Tag vor der Mitgliederversammlung an den Vorstand zu stellen.)
10. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Werkhausen, 25.1.2016

Otmar Orfgen, 1. Vorsitzender

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

05.02.2016 Valentina Herbershagen70 Jahre

11.02.2016 Ali Kocasian75 Jahre

Fluterschen

06.02.2016 Anita Gutacker75 Jahre

Helmeroth

05.02.2016 Gertrud Abel80 Jahre

Hilgenroth

11.02.2016 Johann Nickel90 Jahre

Kettenhausen

07.02.2016 Edith Marenbach85 Jahre

Mammelzen

10.02.2016 Waltraud Faust75 Jahre

Weyerbusch

09.02.2016 Wilfried Brahm70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Anna Schumacher, Kircheib

Max Rumpel, Ingelbach

Eheschließungen:

Irina Seel, Altenkirchen und Heinz Günter Endres, Betzdorf

Sterbefälle:

Regina Josefine Bollwerk, Mehren

Helga Frieda Petri, Berod

Erich Weber, Busenhausen

Margarete Spanier, Hasselbach

Heinz Willi Hoffmann, Fluterschen

Gerhard Heidelberg, Neitersen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Zuschneiden und Nähen - Neuer Kurs startet am 15. Februar in Altenkirchen

Mehr Freude am Nähen bekommen, individuelle Kleidungsstücke

anfertigen oder auch nur kleine Änderungen vornehmen: der neue Nähkurs der Kreisvolkshochschule unter der Leitung von Annemarie Schödl vermittelt das nötige „Know-How“. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können ab Montag, 15. Februar, 19.00 bis circa 21.15 Uhr in den Kursräumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen lernen, kreative Ideen in die Tat umzusetzen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Themen des Kurses sind beispielsweise die Auswahl des geeigneten Stoffes, Arbeiten mit Schnittmustern, Abändern von Schnitten auf die eigenen Maße, Zuschneiden und verschiedene Nähtechniken. Es besteht natürlich die Möglichkeit auf individuelle Wünsche im Verlaufe des Kurses einzugehen.

Die Kursgebühr für die insgesamt sechs Kurstermine beträgt 60 Euro.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Kriminalinspektion Betzdorf informiert:

■ Diebesgut aufgefunden - Eigentümer gesucht!

Am 23.01.2016 wurde zwischen Rettersen und Hasselbach an der B 8 eine größere Schmuckschatulle aufgefunden, die dort schon länger gelegen hätte. In der Schatulle wurden noch diverse Schmuckstücke sichergestellt.

Auf der Unterseite des Behältnisses befand sich ein Aufkleber mit der Aufschrift „Horst Scheurer, Uhrmachermeister, Altenkirchen/Wilhelmstraße“. Auf einer Schmuckschachtel war der Aufkleber mit der Aufschrift „M. Ernst, Uhrmachermeister, Uhren-Schmuck-Bestecke, Bad Godesberg, Beethovenallee 6 a“ zu erkennen.



Erkenntnisse/Hinweise zum Eigentümer bitte an das K 5 bei der Kriminalinspektion Betzdorf, Tel. 02741/926-0.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 04.02.2016: 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzenssprechstunde; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 05.02.2016: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten mit Rechtsanwältin Sylka Düber; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 18 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Sonntag, 07.02.2016: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff, Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag, 08.02.2016: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15 - 17 Uhr Seniorenunion; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 19.30 - 21.30 Uhr anonyme Arbeit-süchtige

Dienstag, 09.02.2016: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe

Mittwoch, 10.02.2016: 9 - 11 Uhr „Gemeinsam fit“; 9 - 11 Uhr Seniorensicherheitsberatung; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Helfertreff im MGH; 18 - 20 Uhr Adipositas

Veranstaltungen:

Donnerstag, 4. Februar, ab 11.11 Uhr - 17 Uhr Mittendrin im Karneval
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ 40 Jahre Landschaftsmuseum Hachenburg Aufbruch in die Zukunft



LANDSCHAFTSMUSEUM
WESTERWALD

Im 40sten Jahr seines Bestehens werfen einige grundlegende Verbesserungen ihre Schatten im Landschaftsmuseum voraus: Ab April entsteht hinter dem Hofgartenhaus der neue Anbau für die Museumspädagogik. Trotz der Baustelle bleibt das Museum ganzjährig geöffnet. Über die gelegentlichen kleinen Einschränkungen werden wir Sie regelmäßig informieren.

Das Jahresprogramm sieht zwei Kabinetts-Ausstellungen in der Galerie Haus Norcken vor. Am 21. Februar eröffnet eine Präsentation von 30 Künstlergrafiken mit dem Titel „Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt – Die Zeit der Feldbestellung in der Grafik der frühen Moderne“ das Jubiläumsjahr. Im Herbst wird an der gleichen Stelle eine Fotoausstellung „Wenn das Blatt sich wende - Heimische Pflanzen im Wechsel der Jahreszeiten“ gezeigt. An vier Familientagen bietet das Museum interessante Mitmachangebote an. Im März ist das ein offenes Osterprogramm, im Mai der Internationale Museumstag, im Juni der Flachstag und am 2. Weihnachtstag das Adventsbacken.

Alle Interessierten sind auch herzlich eingeladen zu zwei Vorträgen. Sie finden neuerdings sonntags um 15 Uhr statt. Den 17. April sollten sich schon heute alle diejenigen vormerken, die einem Zeitzeugenbericht aus dem 2. Weltkrieg lauschen möchten: Der 93-jährige Westerwälder Kurt Salterberg aus Pracht berichtet dann aus seiner Militärzeit im sogenannten „Führer-Hauptquartier“.

Die museumspädagogischen Programme der Kindergeburtstage und für Schulklassen und Kindergärten werden ohne Einschränkungen fortgesetzt.

■ Bergbaumuseum Herdorf-Sassenroth blickt auf erfolgreiches Jahr zurück Viel vor in 2016

Im Bergbau wurde die Leistung meist in Tonnen angegeben. Hierbei hält man sich im Bergbaumuseum in Herdorf-Sassenroth nicht an die Tradition, sondern gibt Besucherzahlen an. 5.400 Menschen besuchten im letzten Jahr das Bergbaumuseum. Museumsleiter Achim Heinz freut sich darüber: „Nach einem Tief vor einigen Jahren bewegen sich unsere Besucherzahlen recht stabil um die 5000. Wenn wir darüber sind, war es ein gutes Jahr.“



Ein Grund für die gestiegenen Zahlen sind nicht nur die montan-geschichtliche Darstellung in Museum und Schaubergwerk mit den zahlreichen Sonderausstellungen, sondern wohl vor allem die pädagogischen Angebote. Das Bergbaumuseum ist mittlerweile bekannt für seine Unterrichtprojekte mit Schulen, spezielle Ferien-

programme wie das „ForscherCamp“, die GPS-Schatzsuche „Gold des Giebelwaldes“ sowie den „Trödelstein-Forschertag“. Neben dem Museumsbetrieb wurden im Vorjahr unter anderem 65 Mineralienexkursionen durchgeführt. In Sassenroth betont man den guten Kontakt zu Schulen, Jugendamt und Jugendpflegen und Susanne Wilmsen Erlebnisevents.



Auch ansonsten ist man immer besser vernetzt. So gehört auch der Besucherstollen „Hüttenwäldchen“ der Herdorer Mineralienfreunde mit zum Angebot des Bergbaumuseums. In Sassenroth treffen sich der Geopark Westerwald-Lahn-Taunus, die Eisenstraße Südwestfalen und die Georoute Druidensteig, die 2015 von Wirtschaftsministerin Lemke im Bergbaumuseum eröffnet wurde.

Alle Angebote werden auch in 2016 wieder durchgeführt. Dennoch steht ein besonderes Jahr bevor: Zum 200-jährigen Bestehen des Landkreises Altenkirchen wird auch das Bergbaumuseum zusammen mit der Kreisvolkshochschule einen Reigen von Sonderveranstaltungen im Jubiläumsjahr anbieten.



Aktueller „Blickfang“ im wahrsten Sinne des Wortes ist die Mineralienausstellung „Schätze der Tiefe“, die bis zum 31. März 250 seltene Schaufstufen des berühmten „Florz-Füsseberger Gangzugs“ (Herdorf-Biersdorf) präsentiert. Diese Ausstellung wird danach wahrscheinlich nie wieder zu sehen sein, da die Exponate von vielen verschiedenen Sammlern zur Verfügung gestellt wurden.

Außer montags ist das Bergbaumuseum täglich von 10 - 12 und 14 - 17 Uhr geöffnet.

■ Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Altenkirchen an Altweiberdonnerstag

Die Kreisverwaltung Altenkirchen bleibt wegen Karneval am Donnerstag, 4. Februar 2016, nur bis 12 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet und ist nachmittags geschlossen.

Die Kfz-Zulassungsstelle in Altenkirchen schließt an diesem Tag bereits um 10.30 Uhr.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de
Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche)
Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch
..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag

durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Am Rosenmontag bleibt die Bücherei geschlossen.

Lesetipp

„Jan Hus“ Der Feuerteufel von Konstanz von Tania Douglas

Vor 600 Jahren wurde Jan Hus in Konstanz als Ketzer verbrannt. Für viele gilt er als Wegbereiter Martin Luthers. Der historische Roman von Tania Douglas versucht die Rekonstruktion seines Lebens. Viele authentische und historisch belegte Ereignisse werden in einen fiktiven Handlungsstrang eingebunden. Ohne belehrend zu wirken, ermöglicht uns die Autorin einen Einblick in das mittelalterliche Alltagsleben,

in die komplizierte Welt der Lateinschüler und Studenten, sowie die aufwändige Logistik des Konstanzer Konzils.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 05.02.16, 18.30 Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 07.02.16 (Estomihi) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Mittwoch, 10.02.16, 15.00 Uhr Gemeindekreis 60 plus (Seniorenkreis) Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 11.02.16, 19.00 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 12.02.16, 18.00 Uhr, i.d.R. am 2. Freitag im Monat: Frauenabendkreis, Gemeindehaus Oberwambach, Infos Tel. 5027; 18.30 Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Jesus Christ Superstar im Oberwambacher Gottesdienst war ein voller Erfolg!



Schon mit dem farbenprächtigen und vokalstarken Einzug des jubelnden Volkes sprang der Funke des Ensembles auf die Besucher über. Die mitreißenden und zu Herzen gehenden Songs fesselten genauso wie die schauspielerischen Leistungen. Während das Originalmusical von Lloyd Webber mit der Kreuzigung endet, konnten hier die Besucher die Auferstehung und die Freude miterleben: Jesus Christus überwand für uns den Tod und so wurde ER von allen gemeinsam als Superstar besungen und gefeiert. Mit donnerndem Applaus bedankten sich die Gottesdienstbesucher bei dem JCS-Musicalensemble des Kirchenkreises, Martin Schmid-Leibrock und der erweiterten Kirchenband Altenkirchen, Regisseur Matthias Ludwig und Kreiskantor Alexander Kuhlo, der die Gesamtleitung inne hatte. Schön, dass auch kleinere Kirchengemeinden in unserem Kirchenkreis in so einem Genuss kommen dürfen, freute sich Pfarrer Triebel-Kulpe.

Naturkundepass im Deutschen Museum Bonn

Am Samstag, 20.02.16, fährt der n-pass zu der Ausstellung „Rundum schön“ in das Deutsche Museum. Abfahrt: 10 Uhr Fluterschen, Altenkirchen und Oberwambach. Es sind noch 3 Plätze frei! Verbindliche Anmeldung bitte bis 12. Februar 2016 per E-Mail: n-pass@t-online.de

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688,

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 07.02.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Galla, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Galla

Montag, 08.02.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 09.02.2016: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Gibhardt, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 10.02.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Bildvortrag über die verschiedenen Regionen von Kuba und ihre Bedeutung. Ref.: Schwester Schulenberg

Donnerstag, 11.02.2016: 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 12.02.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 05.02.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 07.02.2016: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 09.02.2016: Weyerbusch: 16.00 Konfirmanden-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis - informeller Abend

Mittwoch, 10.02.2016: Birnbach: 19.00 Abendgebet in der Kirche, Hemmelzen: 12.00 Frauenhilfe: Gemeinsames „Fischessen“ im Hotel-Restaurant „Zum Heisterholz“ in Hemmelzen!, Weyerbusch: 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 11.02.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 4.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensozialarbeit Thema: „Küchenweisheiten“, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 5.2.: EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 7.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Leiden gehört dazu“ (gleichzeitig Kinderprogramm), Predigt: Daniel Benne, Hohegrete (Erholungsheim) 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 8.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 9.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 10.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 11.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 04.02.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Samstag, 06.02.2016: 14.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindezentrum

Sonntag, 07.02.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit E. Osten-Sacken

Montag, 08.02.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe II, 20 Uhr Posaunenchor in Kropbach

Dienstag, 09.02.2016: ggf. Konfirmanden-Unterricht (nach Absprache)

Mittwoch, 10.02.2016: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Vorbereitung des Weltgebetstages aus Kuba: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“, 16 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 05.02.16, 18 Uhr Teenerkreis

SAMSTAG, 06.02.16, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 07.02.16, 11 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 09.02.16, 15 Uhr Katechumenen Kurs, 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Schöneberg)

MITTWOCH, 10.02.16; 11 Uhr Traditionelles Fischessen der Frauenhilfe im Landhaus Mehren

FREITAG, 12.02.15, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

Voranzeigen:

SONNTAG, 21.02.2016 - findet nach dem Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Frau Lydia Becker, Tel. 02686/368 oder im Gemeindebüro

Bekanntmachungen:

- MISSIONALE in Köln am Samstag, 27. Februar 2016, 13.30 Uhr bis 19 Uhr - Thema: Aufmachen

Informationen zu den Seminaren, dem Jugendfestival und dem Kindertreff unter: www.missionale.de

Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus!

11.45 Uhr Treffpunkt Wendepalte Kirche Schöneberg

12 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus - Parkplatz Mehren

Anmeldungen bis spätestens 17.02.2016 in unseren Gemeindebüros. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten!

- Das Gemeindebüro ist vom 04.02. bis einschließlich 12.02.2016 nicht besetzt!

Amtshandlung:

Bestattung: 22.01.2016: Herr Otto Marenbach aus Fiersbach, 96 Jahre

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Matern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz, Auf dem Steinchen 7, 57638 Neiterseen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage:

<http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 05.02.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz Tel. 02681/9448070; 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SONNTAG, 07.02.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

DIENSTAG, 09.02.2016: 15 Uhr Katechumenen Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Schöneberg)

MITTWOCH, 10.02.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe, Thema: Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands anschl. Beisammensein mit Kreiskantor Alexander Kuhlo Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

DONNERSTAG, 11.02.2016: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 12.02.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz Tel. 02681/9448070

SONNTAG, 14.02.2016 - Presbyteriumswahl 2016: (9 - 13 Uhr - Gottesdienstzeiten ausgenommen); 11 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee; 11 Uhr Kindergottesdienst

Bekanntmachung:

Das Gemeindebüro ist vom 04.02. bis einschließlich 12.02.2016 nicht besetzt!

Bekanntmachung: Wahlverzeichnis

Ab dem 17.01. bis zum 07.02.2016 liegt das Wahlverzeichnis der Kirchengemeinde Schöneberg zur Einsicht im Gemeindebüro (zu den bekannten Öffnungszeiten) und nach dem Gottesdienst in der Kirche aus.

Bekanntmachung MISSIONALE in Köln

Samstag, 21. März 2015, 13.30 Uhr bis 19 Uhr; Thema: Abstauben, Die Bibel - das Buch der Bücher

Informationen zu den Seminaren, dem Jugendfestival und dem Kindertreff unter: www.missionale.de

Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus! 11.45 Uhr Treffpunkt Wendepalte Kirche Schöneberg, 12 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus - Parkplatz Mehren.

Anmeldungen bis spätestens 17.03.2016 in unseren Gemeindebüros. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten!

Bekanntmachung:

„Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Frau Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo - Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr. E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de“

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Matern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel.

02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

Neujahrsempfang der Flüchtlingsarbeit

Kulturelles und viel fröhliches Miteinander bei „UNO 57628“

Für die Teilnahme an einem Chorwettbewerb hat es (noch?) nicht gereicht, aber in Sachen „gemeinschaftlicher Wohlklang“ war es schon ausgesprochen gelungen, was sich beim Neujahrsempfang der Flüchtlingsarbeit in der Ev. Kirchengemeinde Schöneberg darstellte. Mehrsprachig und gewollt mehrstimmig zogen die Töne durchs propenvolle Gemeindehaus der Kirchengemeinde, wo sich zum Jahresauftakt auf Initiative der „UNO 57628“ = „Unsere neuen Nachbarn im Postleitzahlenbereich 57638“ Alteingesessene und vorwiegend syrische Neubürger trafen.

Wie es sich für einen Neujahrsempfang gehört, gab es dabei kulturelles, allerlei Leckereien, Gesprochenes und - weil es sprachlos so prima funktioniert - fröhliches Tanzen.



Gemeinsam klappt vieles besser: Beim Neujahrsempfang der Flüchtlingsinitiative der Ev. Kirchengemeinde Schöneberg sorgte Übersetzerin Michelle Römer (2. v. links) dafür, dass sich alle prima verständigen können. So klappte es auch mit kulturellen Beiträgen und gemeinsamem Singen. Fotos: Petra Stroh



„Vielen Dank Deutschland“ hatten die syrischen Festgäste auf eine ihrer leckeren Torten dekoriert, auf einer anderen hatten sie es mit arabischer Schrift festgehalten. Alle Festgäste in Schöneberg steuerten etwas zu einem reichhaltigen Büffet bei und lernten sich so auch kulinarisch besser kennen.

Peter Dieck, Presbyter in Schöneberg, erinnerte in seiner Begrüßung der Gäste des Neujahrsempfangs - darunter auch Gemeindepfarrer Bernd Melchert, Heinz Düber, Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenkirchen, und die beiden Ortsbürgermeister Jürgen Schneider (Schöneberg) und Horst Klein (Neiterseen) - an

die Anfänge der Flüchtlings-Arbeit in Schöneberg vor rund einem Jahr. Seither gab es bereits drei große Kennenlern-Aktionen, aber auch viel Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher in verschiedensten Bereichen der Willkommens-Kultur: Sprachpatenschaften, Hilfen bei Wohnungssuche und dem Beschaffen diverser lebensnotwendiger Dinge, die den Flüchtlingen (anfangs 17, derzeit knapp 30 syrischer Männer) das Einleben in der rund 400-Einwohner-Gemeinde erleichtern, sind nur Ausschnitte des Miteinanders. Dass alleine das gemeinsame „Tee-Trinken“ und „Radebrechen“ sehr gemeinschaftsfördernd sein kann, unterstrichen die Aktiven.

„Vieles ist schon gelungen, an mancher Stelle sind wir hingegen noch gefordert“, bilanzierte der Initiativen-Sprecher und lud weitere Akteure zum Mitmachen ein. Es helfen - so Dieck - auch die „kleinen Dinge“ und gemeinschaftlich ließe sich vieles stemmen. So fehlten derzeit gerade Kleinmöbel und im Sportsektor könnten sich Interessierte zu Fußballspielen, Schwimmen oder Schach zusammenfinden.

Viele Dankesworte gab es beim Neujahrsempfang von offizieller Seite für das Engagement aller Beteiligten. Insbesondere aber auch dafür, was zu dem fröhlichen Miteinanders des Abends zusammengetragen wurde. Eine reiche Vielfalt der deutschen und syrischen Küche füllte einen opulenten Büffet-Tisch und bot so allen Gästen die Chance sich auch „geschmacklich“ kennenzulernen und zu bereichern.

Ihre Freude, in Schöneberg so freundlich aufgenommen worden zu sein, taten die jungen Syrer auch kulinarisch kund: Leckere Torten des Buffets hatten sie dazu eigens mit „Vielen Dank Deutschland“ verziert. Und weil es ja alle lesen können sollten, standen die Dankesworte auf einer in Deutsch, in Arabisch auf einer zweiten.

Damit jenseits aller Sprachbarrieren der Neujahrsempfang für alle „verstehbar“ war, übersetzte Michelle Römer (Mehren) charmant und schnell die jeweiligen Beiträge.

So wurden Goethes „Zauberlehrling“ in Rap-Version, Erinnerungen an einen einem syrischen Arzt und Philosophen, der um 1200 wirkte und bis ins Heutige geschätzt wird, ebenso kulturverbindend wie der gemeinsame Gesang an mehreren Stellen des Programms. Was ist eigentlich Karneval, und was treiben die „hässlichen“ Deutschen in dieser Zeit? Ein Bildvortrag half hier den Neubürgern zu erhellenden Erst-Erkenntnissen, bot aber - rechtzeitig vor dem Start in die fünfte Jahreszeit - allen anderen vertiefte Einblicke in eine ganz besondere kulturelle Eigenart.

Geschockt von den Kölner Ereignissen in der Silvesternacht zeigten sich an anderer Stelle des Neujahrsempfangs die syrischen Flüchtlinge und distanzierten sich vehement von solchen Angriffen: „Unsere Erziehung verbietet solches Verhalten“ unterstrichen sie.

Wer Lust hat, sich in die Arbeit der Flüchtlingshilfe einzubringen, Ideen und Anregungen hat, Wohnungsangebote hat, oder sich informieren möchte - kann dies unter www.uno-57638.schoeneberg-westerwald.de tun.

Die Schöneberger Initiative ist im Austausch mit den Nachbargemeinden, die in den nächsten Wochen Flüchtlinge erwarten und ähnliche Hilfen entwickeln wollen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 07.02.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfarrerin Kühmichel

MONTAG, 08.02.2016: 20 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 09.02.2016: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 10.02.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

Haushaltsplan wird ausgelegt

Der Haushaltsplan 2016 wird gem. § 42 Abs. 2 des Kirchengesetzes über die Vermögensverwaltung und das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der EKHN in der Zeit vom 08.02. bis 12.02.2016 öffentlich zur Einsichtnahme für die Glieder der Kirchengemeinde ausgelegt. Er kann während der Öffnungszeiten des Pfarrbüro (dienstags/donnerstags 9 - 12 Uhr) oder nach Absprache im Pfarrbüro Wahlrod eingesehen werden. Einwendungen müssen schriftlich an den Kirchenvorstand gerichtet werden.

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen

Tel.: 02681/5267 - Fax.: 02681/70548

E-Mail: buer@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag 05.02.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 06.02.16: 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 07.02.16: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 10.02.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 06.02.16: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 07.02.16: 9.00 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 05.02.16: 18.00 Uhr Hl. Messe anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag, 07.02.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 09.02.16: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10.02.16: 19.30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche Fr., 05.02.2016: 19.00 - 20.45 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ: „Nehemia liebte die wahre Anbetung“ und „Nach geistigen Schätzen graben“

„Samuel - Er machte trotz Enttäuschungen weiter“.

Zusammenkunft am Wochenende So., 07.02.2016: 10.00 - 11.45 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Inmitten einer verkehrten Generation untadelig bleiben“

Bibel-Studium, Thema: „Jehova - der Gott der Kommunikation“

Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonnektionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit,

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé ‚friends‘. Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Unsere Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di., 09.02.2016, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 14.02.2016, 10.30 Uhr

So., 28.02.2016, 10.30 Uhr

So., 13.03.2016, 10.30 Uhr

Vorankündigungen:

27.02.2016, 15 - 17 Uhr Limonaden Date für Kids! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - Herzliche Einladung!

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 06.02.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

Achtung! Änderung der Gottesdienstzeiten!

SONNTAG, 07.02.2016, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 09.02.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 10.02.2016, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 11.02.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, 02681-87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681-984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de)

oder Michael.Voigt@efg-woelmersen.de und Michael Voigt, Tel. 02681-70942

oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 7. Februar 2016, um 10.30 Uhr statt. Themenreihe: 42 Leben für meine Freunde - „Ich verbreite die Nachricht von Jesus Christus, indem ich mich investiere“

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr:

Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschare (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschare und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ **Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen**

- FREITAG, 19:30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- Thema des Gästeabends: Wie kommt die Menschheit zum Frieden? - „Das Wohlergehen der Menschheit, ihr Friede und ihre Sicherheit sind unerreichbar, sofern nicht und ehe nicht ihre Einheit fest begründet ist.“ (Baha'u'llah)

- 19-Tage-Fest: Sonntag, 07.02., 17 Uhr

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Sonntag, 07.02.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule | Sonntagsschule

Montag, 08.02.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 10.02.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekanntgegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

■ **Kloster Hassel**

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis



Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel.

Nächster Termin: 14.02.2016

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehreden (Sutta) und einem anschl. offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri.

Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung unter Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

Aus Vereinen und Verbänden

■ **ASG Altenkirchen**



Friedhelm Adorf wieder erfolgreich

Bei den offenen NRW-Meisterschaften der Leichtathletik-Senioren in Düsseldorf stieg der ASG'ler und für die LG Sieg startende Friedhelm Adorf in der Klasse M 70 zweimal auf das Siegertreppchen.

Über 60 Meter (8,74 Sekunden) und 200 Meter (29,05 Sekunden) war er nicht zu schlagen. Ausgerechnet in seiner Paradedisziplin Weitsprung gelang ihm lediglich ein 4. Platz. Allerdings hielt er sich hier wegen einer Verletzungsgefahr sehr zurück.

Mit seinen Siegen über die Laufstrecken erreichte Adorf die Normen für die Teilnahme an den Deutschen Hallen-Meisterschaften in Erfurt.

■ **AK ladies open gehen in die dritte Runde**

Vom 13. - 21. Februar gibt es wieder Spitzentennis im Burg Wächter MATCHPOINT in Altenkirchen.

Beim ITF Welttranglistenturnier der Damen ist das Halbfinale am 20.02. bereits ausverkauft.

Auch daran erkennt man den Stellenwert der Ak ladies open. Daher können auch keine Dauerkarten oder "Glockenspitze-Spezial"- Tickets erworben werden. Wer beim Finale dabei sein möchte, der sollte schnell sein, denn für die beiden Endspiele am Sonntag, 21.02. gibt es auch nur noch ein Restkontingent. Für die Tage vom 16.02. - 19.02. sind noch genügend Karten vorhanden. Kleiner Tipp: Bei der Qualifikationsrunde von Samstag, den 13.02. bis Montag, den 15.02. gilt: Eintritt frei. Am Samstag, den 13.02. gibt es vor den ersten Qualifikationsspielen eine kleine Eröffnungszereemonie.



Und bei diesen Sonderveranstaltungen ist der Eintritt ebenfalls frei:

Samstag, 20.02.2016

Nach den Halbfinals um ca. 19:00 Uhr

Gitarrenkonzert mit Klaus Göttler im Bistro MARACANA

Sonntag, 21.02.2016

10:00 Uhr FIRST SERVICE

Der andere Start in den Finaltag - Etwas für Körper, Geist und Seele

Ca. 11:00 Uhr Rollstuhltennis - Showtraining

Beide Veranstaltungen finden auf dem Centre Court statt.

Weitere Infos: www.ak-ladies-open.de

■ Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“ startet Kinderschutzbund Altenkirchen



Der Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder wendet sich an Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren

Kindern haben wollen. Im Elternkurs werden Handlungsalternativen zu Alltagsthemen, die jede Familie kennt und mal mehr und mal weniger an ihre Grenzen bringt, durchgesprochen. Das Konzept bietet für jeden „praktisches Handwerkzeug“, das den Alltag erleichtert und mit Hilfe dessen sowohl Kinder wie auch die Erwachsenen entspannen können. Themen wie Geschwisterstreit, Grenzen setzen, Endlosdiskussionen, Hilfe im Haushalt, Schlafprobleme sowie die ganz individuellen Themenwünsche der Teilnehmer bilden die Grundlagen des Kurses.

Das aufbauende Konzept des Elternkurses besteht aus zehn Abenden à zwei Stunden. Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Eltern eine Ermäßigung von einem Drittel der Kurskosten durch die Abt. Jugend und Familie der Kreisverwaltung Altenkirchen.

Der nächste Kurs beginnt am Donnerstag, 25.02.16, um 19.30 Uhr im Kinderschutzbund Altenkirchen unter der Leitung von Heike Nolden-Safavi. Die Kursgebühr beträgt 80 € pro Person bzw. 100 € pro Elternpaar. Infos und Anmeldung unter 02681/988861 oder info@kinderschutzbund-altenkirchen.de



Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Heimborn-Ehrllich

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes ...
Schauen Sie einfach mal ...
Wir bieten

Wir suchen ab sofort
Hauswirtschafts-/ u. Reinigungspersonal
in Voll- o. Teilzeit Tel.: 02688 / 9514-0

... mit Tieren nach Absprache möglich
... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrllich
Telefon: 0 26 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

■ Dr. Liebfeld: AWO Betreuungsvereine unabhängig



Der Geschäftsführer der

AWO Betreuungsvereine im

Landkreis Altenkirchen, Dr.

Holger Liebfeld, erklärt im

Pressegespräch, dass das Insolvenzverfahren und die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gegen Mitarbeitende im Kreisverband der AWO Altenkirchen keinerlei Auswirkungen auf die Arbeit der AWO Betreuungsvereine hat. Diese sind weder strukturell, noch personell oder finanziell mit dem AWO Kreisverband Altenkirchen verbunden. Das heißt konkret, dass innerhalb der verbandlichen Strukturen der Arbeiterwohlfahrt keine Verbindungen irgendwelcher Art zwischen dem Kreisverband der AWO Altenkirchen und den Betreuungsvereinen der AWO im Landkreis Altenkirchen bestehen. Auch ist keine Person der im AWO Kreisverband verantwortlich Mitarbeitenden in einer Organfunktion in den AWO Betreuungsvereinen tätig. Genauso gibt es keinerlei finanzielle Verbindungen zwischen dem AWO Kreisverband und den AWO Betreuungsvereinen.

Die Beratung und Information zu Vollmacht, Betreuung und Patientenverfügung sowie die Begleitung von ehrenamtlichen Betreuern und Betreuerinnen sowie Vollmachtnehmern sind eine Hauptaufgabe der AWO Betreuungsvereine. Zudem führen derzeit 9 hauptamtlich angestellte sozialpädagogische Fachkräfte in den AWO Betreuungsvereinen im Landkreis Altenkirchen selbst schwierige Betreuungen und Vormundschaften, die von den Betreuungs- und Familiengerichten zugewiesen wurden. Diese Arbeit wird selbstverständlich in vollem Umfang weitergeführt.

Die Arbeit in den AWO Betreuungsvereinen wird einerseits durch Maßnahmen der Qualitätssicherung innerhalb der Vereinsstruktur, wie beispielsweise durch regelmäßige Evaluationen und andererseits aufgrund gesetzlicher Vorschriften durch die Betreuungs- und Familienengerechte beaufsichtigt. Des Weiteren werden die AWO Betreuungsvereine neben Überprüfungen durch versierte Rechnungsprüfer auch durch die im Vereins- und Betreuungswesen obligatorischen Prüfungen durch das Finanzamt, den Rentenversicherungsträger, das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung und die Kreisverwaltung Altenkirchen kontrolliert. Es liegen weder für die Vergangenheit noch aktuell Beanstandungen über die Tätigkeiten und die Führung der Geschäfte in den AWO Betreuungsvereinen vor.

Die AWO Betreuungsvereine haben, wie die Bevölkerung auch, die in Rede stehenden Vorkommnisse im AWO Kreisverband aus den Medien erfahren. Den AWO Betreuungsvereinen liegen keinerlei Informationen über die Führung der Geschäfte in der Vergangenheit noch zu den aktuellen Verfahren im Kreisverband der AWO vor. Aufgrund von Anfragen an die hauptamtlich Mitarbeitenden der AWO Betreuungsvereine und an die Vorstandsmitglieder Maria Fuchs, Horst Klein, Edda Grollius, Irmgard Deutsch-Höfer, Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Bodo Nöchel und die Ehrenvorsitzende Eda Jahns und Unsicherheiten in der Bevölkerung aufgrund der Vorkommnisse im AWO Kreisverband Altenkirchen, wurde die Klarstellung notwendig, dass eine strikte Trennung zwischen Kreisverband und Betreuungsvereinen existiert.

Durch die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen Personen im AWO Kreisverband ist auch eine zunehmende Beunruhigung bei den betreuten Menschen und deren Angehörigen auszumachen, die von den AWO Betreuungsvereinen begleitet werden. Auch im Rahmen der Führung von Vormundschaften in den AWO Betreuungsvereinen liegen Verunsicherungen und Fragen von Pflegefamilien und Erziehungsstellen vor. Das gesamte Team der AWO Betreuungsvereine leistet derzeit durch viele Gespräche mit Betrof-

fenen und deren Angehörigen sowie weiteren Institutionen entsprechende Aufklärungsarbeit.

Dr. Liebfeld erklärt weiter, dass nach der Schließung des Büros des AWO Kreisverbandes nunmehr in den Geschäftsstellen der AWO Betreuungsvereine in Altenkirchen und Betzdorf täglich Anfragen von AWO Mitgliedern und Institutionen wie Krankenkassen oder Verwaltungen eingehen.

Diese Anfragen beziehen sich einerseits auf frühere Tätigkeiten und andererseits auf die aktuelle Situation im AWO Kreisverband. Dr. Liebfeld stellt auch hier klar, dass von Seiten der AWO Betreuungsvereine keine Kenntnisse über irgendwelche Vorgänge bestehen und aus diesem Grunde auch keine Auskünfte zum AWO Kreisverband gegeben werden können.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Die neue Völkerwanderung

Seit dem Sommer 2015 herrscht in Europa, zumal in Deutschland, quasi Ausnahmezustand. Hunderttausende Kriegs- und Armutsflüchtlinge aus dem Nahen Osten, aus Afrika und vom Balkan haben

sich auf den Weg hierher gemacht. Sie suchen Schutz und Sicherheit, ein Auskommen, eine Lebensperspektive. Andreas Pecht will in seinem Vortrag die Situation in den wichtigsten Herkunftsländern der Flüchtlinge beleuchten, um zu erhellten, was die Menschen bewegt, ihre Heimat zu verlassen, sich auf eine unsagbar beschwerliche, gefährliche und ungewisse Reise zu begeben. Er will die europäische und deutsche Reaktion auf den Zuwanderungsstrom unter die Lupe nehmen. Will erörtern, welche Gefahren und Chancen für den alten Kontinent und unser Land in diesem unerwarteten Menschenzustrom stecken, wie er die hiesige Gesellschaft womöglich verändert. Es soll auch ein Blick geworfen werden auf einige andere Völkerwanderungen in der Zivilisationsgeschichte, von denen die Menschenwelt einst geformt wurde, die wir heute kennen.

Kooperationsveranstaltung: LAG anderes lernen, WIBeN e.V.; Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.; Ev. Landjugendakademie e.V.

Referent: Andreas Pecht, freier Kulturjournalist

Mittwoch, 10.2., 20h - 22h 5 €; Nr. 0901-02161

Ahnenforschung: Eine Annäherung an die eigene Geschichte

Woher komme ich? Wo sind meine Wurzeln? Das fragen sich immer mehr Menschen und machen sich auf den Weg, um ihre Familiengeschichte zu erforschen. Früher geschah dies mit handgemalten Stammtafeln und Karteikarten; heute stehen vor allem die Recherche und der Austausch im Internet an erster Stelle.

Der Workshop führt Einsteiger in die Welt der Ahnenforschung ein, gibt aber auch „alten Hasen“ wertvolle Tipps und Hinweise. Am ersten Samstag führt die Referentin in die Grundlagen der Familienforschung ein und zeigt, wie und wo Sie die wichtigsten Datenquellen wie Urkunden, Stammbücher und Kirchenbücher einsehen. Sie erlernen, in welcher Form Sie die Ergebnisse in Tafeln und Schaubilder eintragen können und welche Software dafür zur Verfügung steht. Auf dieser Grundlage diskutieren Sie mit den anderen Hobbyforschern am zweiten Samstag Ihre Ergebnisse und führen Ihre Forschungen weiter. Sie werden dabei mit zahlreichen Hinweisen und Tipps unterstützt.

Referentin: Barbara Püschel, Mitglied in der Westdeutschen Gesellschaft für Familienforschung e.V., Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Familienforschung Westerwald

Samstags, 20.2. und 27.2., jeweils 10h - 16h, 89 € (Selbstverpflegung); Nr. 0802-0216W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung

im Jahre 2016 unter dem Motto „Entlang dreier Bäche“. Treffpunkt am 10.02.2016, 14.00 Uhr, 57635 Maulsbach, Parkplatz am Schützenhaus (Anfahrt über Rettersen). Streckenführung: Schützenhaus - Fiersbach - Ersfeld - Mehren - Harthmühle - Niedermaulsbach und zurück zum Ausgangspunkt. leicht; 9,0 km; Gemütlicher Abschluss im Schützenhaus Maulsbach (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261)

■ SG Ingelbach-Borod-Mudenbach Abteilung Alte Herren

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Alten Herren findet am Freitag, 12.02.16, um 20 Uhr im Vereinslokal Henn in Mudembach statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

■ Hobby Carnevalisten Erbachtal



Traditionelle Karnevalssitzung, Freitag, 05.02.16, Beginn 19.11 Uhr, im beheizten Festzelt am Erbacher Bürgerhaus. Karten: VK 10 Euro//AK 12 Euro

Der Countdown läuft. Am Freitag, 05.02.16, öffnen sich um 19.11 Uhr, die Türen zur Traditionellen Karnevalssitzung der Hobby Carnevalisten mit dem Motto "Kaffeeklatsch im Café Olé". Besonders Prinzessin Betty I. und ihr Team, freuen sich viele närrische Gäste begrüßen zu dürfen. Mit lustigen Sketchen, grandiose Tänze und besonderen Akteuren, wie Herr Kasimir, leiten die Sitzungspräsidenten

Dominic Pritz und Sina Beutgen durch das vielfältige Programm. Auch die Westerwälder Stimmungsbombe Carmen Neuls wird im Café Olé die Lachmuskeln der Gäste auf die Probe stellen. Viele weitere karnevalistische Schmuckstücke erwartet die Besucher im Café Olé.

Lassen Sie sich verzaubern von einem kunterbunt gemischten Abend in dem Café der karnevalistischen Art. Am Samstag, 06.02.16, laden die Hobby Carnevalisten alle Freunde des närrischen Treibens ein, die Narrenzzeit gebührend zu feiern. Das Erbacher Programm bietet exzellente Tanzdarbietungen verschiedener Tanzgruppen aus dem Umkreis, sowie musikalische Highlights, unter anderem wird Partybombe Danny Castillo das Festzelt ordentlich einheizen. Feiern mit Freunden im schönen Erbachtal.

Karnevalsparty, Samstag, 06.02.16, Beginn 19.11 Uhr im beheizten Festzelt am Erbacher Bürgerhaus. VK: 7 Euro / AK: 10 Euro

Kartenvorverkauf bei A. Wessler, Tel. 02682/ 6587 und bei allen aktiven Mitgliedern des HCE. Besuchen Sie uns auch auf unserer Website: www.hc-erbachtal.de

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles



SSV Weyerbusch feierte gemütlichen Abend

Der SSV Weyerbusch hat am vergangenen Samstag, 23. Januar 2016, seinen gemütlichen Abend gefeiert. Dazu lud der SSV alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ins Bürgerhaus Sonnenhof in Weyerbusch ein. Neben den abwechslungsreichen und tollen Auftritten aus den Abteilungen, wurde als Höhepunkt des

Abends der Sportlers oder die Sportlerin des Jahres sowie der Fußballer und die Fußballerin des Jahres geehrt. Sportlerin des Jahres wurde Katja Becher aufgrund ihres besonderen Engagements in den letzten Jahren im Rahmen aller Veranstaltungen im Verein und ihrer Tätigkeit als ehemalige Vorsitzende der früheren Handballabteilung des SSV.



Fußballerin des Jahres wurde Leah Schulz, die das Bindeglied zwischen den jüngeren und älteren Spielerinnen der Damenmannschaft des SSV ist.

Fußballer des Jahres wurde Björn Abel, der bereits mit 18 den Sprung in die erste Mannschaft schaffte und mittlerweile als Kapitän eine Führungsrolle in der Mannschaft übernommen hat.

■ VdK Ortsverband Weyerbusch

Zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Sozialverband VdK Ortsverband Weyerbusch für Samstag, 12. März 2016, um 16 Uhr im Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen ein. Neben den Rechenschaftsberichten stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den Kreisverbandsvorsitzenden an.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Bericht des Kassenverwalters; 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 4. Wahl der Kassenprüfer 2016; 5. Vorstandsergänzungswahl; 6. Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden; 7. Ehrungen; 8. Referat Kreisgeschäftsführer; 9. Verschiedenes.

Gemeinsam werden wir zu Abend essen, dazu erhält jedes Mitglied eine Wertmarke.

■ Landfrauenverband Bezirk Flammersfeld



Nähworkshop für Erwachsene

Die Landfrauen Flammersfeld bieten in Zusammenarbeit mit Feenluma MeRida einen Nähworkshop für Nähanfänger sowie Fortgeschrittene an. Feenluma MeRida liegen mit ihrem Slogan „Selbstgenähtes für Groß und Klein“ voll im Trend.

In diesem Workshop von 3 Stunden haben Sie als Teilnehmer die Möglichkeit, sich an drei ausgewählten Projekten zu probieren. Die Projekte wären ein Loopschal, ein Pumprock oder eine kleine Kosmetiktasche. Die beiden Inhaberinnen Michaela Baumann-Buchholz und Carina Ottersbach stehen Ihnen in dieser Zeit mit Rat und Tat zur Seite.

Eine eigene Nähmaschine mit zu bringen, wäre von Vorteil, da man gleich darauf lernen kann zu nähen. Ist keine Nähmaschine vorhanden, kann man sich nach vorheriger Absprache auch eine ausleihen. Der Kurs findet am 20. Februar 2016 von 14.00 bis 17.00 Uhr bei Feenluma MeRida im Laden in der Rheinstr. 5 in Neitersen statt. Max. 8 Personen können an diesem Workshop teilnehmen.

Falls größeres Interesse besteht, wird ein Zusatztermin im März angeboten. Die Workshop Kosten betragen 30 Euro/Nichtmitglieder, 38 Euro zuzüglich Material

Anmeldung & Info's bei Tanja Günther, Tel. 02681/950942

Kraft aus unserer Mitte

Spannung und Stress vergessen - die LandFrauen Flammersfeld bieten am Dienstag, 8. März, eine Einführung in die Klangmassage und Klangmeditation an. Von Kursleiterin Weber-Andreas erfahren wir etwas über den Ursprung der Klangschale. Positive Effekte sind insbesondere die Stärkung des Immunsystems und Unterstützung der Selbstheilungskräfte.

Eingehüllt und getragen aus einem Bad von Klängen vergessen wir die Hektik und Alltagssorgen. Tragen Sie bequeme Kleidung und bringen eine Matte, Decke, Kissen, Knierolle und warme Socken mit. Die Übungen können auch im Sitzen gemacht werden. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr in der Tagesförderstätte der Lebenshilfe Flammersfeld. Dauer ca. 1,5 Stunden. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Interesse? Anmeldung bei Dorothea Kiry unter Tel. 02685/989720

oder landfrauen-flammersfeld@gmx.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Jetzt zum Besuch der Fachoberschule anmelden Realschule plus Altenkirchen



Seit dem 1. Februar bis zum 1. März läuft der Anmeldezeitraum für die Fachoberschule Technik in Altenkirchen.

Die Fachoberschule Technik ist ein zweijähriger Bildungsgang des beruflichen Schulwesens, der in nur zwei Jahren zur Fachhochschulreife führt. Das ist möglich, weil all-gemeinbildende, berufsübergreifende und berufsbezogene Inhalte sowie Fachpraxis eng miteinander verbunden sind und die Schüler im ersten Jahr an drei Tagen pro Woche ein gelenktes Betriebspraktikum absolvieren.

Voraussetzung für den Besuch der Fachoberschule ist der qualifizierte Abschluss der Sekundarstufe I mit einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser, wobei keines der Fächer Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache schlechter als ausreichend bewertet sein darf. Aufgenommen werden kann auch, wer an einem Gymnasium oder einer Integrierten Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe versetzt ist.

Die Anmeldung für die FOS kann an allen Schulvormittagen im Sekretariat der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen (Schulzentrum Glockenspitze, Gebäude I) abgegeben werden. Notwendige Unterlagen: ausgefüllter Aufnahmeantrag, Halbjahreszeugnis der Klasse 10.

Der Praktikumsvertrag kann bis Ende Mai nachgereicht werden. Die Erfahrungen aus dem letzten Schuljahr zeigen aber, dass begehrte Praktikumsplätze in und um Altenkirchen früh vergeben sind. Mehr Informationen sowie das Anmeldeformular gibt es auf <http://rsplus-altenkirchen.de>

Interessierte Schüler/innen und Eltern können gerne auch über das Sekretariat (02681/2082 oder 2084) einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren oder sich zum „FOS-Schnupperunterricht“ anmelden.

■ Amtlicher Sportbootführerschein

See und Binnen-Kurs

Volkshochschule Wissen

Kursbeginn ist am 22.02.2016

Rechtzeitig zum Saisonstart den Sportbootführerschein SEE und Binnen ablegen. Der amtliche „Sportbootführerschein“ See/Binnen ist vorgeschrieben für Boote ab 15 PS (11,03 KW) bzw. 3,69 Kw (5 PS) Motorleistung auf dem Rhein. Mindestalter: 16 Jahre am Tag der Prüfung. Erfahrene und ausgebildete Skipper bilden Sie aus. Der Kurs umfasst die Theorie an der VHS Wissen, sowie die Organisation der Prüfungen und Fahrstunden. Zusätzlich kann die Fachkunde (Fachkundenachweis) für Seesignalmittel erworben werden.

Anfragen unter: techass@web.de oder 0175-2737510 entgegen (Kursleiter Jürgen Koslowski). Weitere Informationen unter: www.sailaway-info.de

Wissenswertes

- Anzeige -

■ 25 Jahre Hachenburger Pils-Cup

SC Rot Weiss Hadamar gewinnt Organisator

Achim Hörter erhält wegen seiner hohen Verdienste die Silberne Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz aus den Händen der Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthaler

Der Hachenburger Pils-Cup, vor 25 Jahren erstmals in der Rundsporthalle Hachenburg gestartet, wurde sehr schnell weit über die Grenzen des Westerwaldes bekannt und sehr bald das größte Hallenfußball-Turnier im gesamten Fußball-Verband Rheinland. Initiator, Organisator und Erfolgsmotor von der ersten Stunde an ist Achim Hörter aus Müschenbach. Sein sehr erfolgreiches Konzept: regionale heimische Mannschaften - meist aus den Kreisklassen - spielen mit überregionalen Teams bis hin zur Oberliga gegeneinander. Das sorgt immer wieder für Überraschungen und ist das Salz in der Suppe.



Brauereichef Jens Geimer und Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthaler dankten Achim Hörter (Mitte) für sein Engagement um dieses Turnier.



Freuten sich über den Sieg des 25. Hachenburger Pils-Cup: Das Team der SV RW Hadamar.

Damit soll aber insbesondere der Westerwälder Charakter des Turniers bewahrt werden, sodass vor allem aus dem Westerwald jährlich tausende von Fußball-Fans das Turnier begeistert annehmen. Hauptsponsor und Partner dieser Veranstaltung von der ersten Stunde an ist die Westerwald-Brauerei in Hachenburg. Rund 140

ehrenamtliche Helfer der SG Müschenbach/Hachenburg und die Brauerei sorgen immer wieder dafür, dass diese Veranstaltung „DAS“ Highlight unter den Hallen-Fußballturnieren weit und breit ist. Anlässlich des 25. Hachenburger Pils-Cups gab es nun für Achim Hörter eine große Überraschung: Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäuser war eigens angereist, um ihn für seine großen Verdienste um dieses Turnier vor vollem Haus mit der „Silbernen Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz“ zu ehren.

Sportlich war wie immer eine knisternde Stimmung in der voll besetzten Rundsporthalle: 1A-Fußball, faire und spannende Spiele, verdienter Sieg: Die SV RW Hadamar hatte im fesselnden Finalspiel gegen die SG Malberg die Nase vorn und gewann den heiß begehrten Cup 3:1.

Das sind die Finalisten:

1. Platz: SV RW Hadamar
2. Platz: SG Malberg / R.
3. Platz: Team Oddset
4. Platz: Spvgg Wirges

Bester Feldspieler: John Rauch (Team Oddset)

Bester Torschütze: Bavis Oezdemir (SV RW Hadamar)

Offensivste Mannschaft: SV RW Hadamar

- Anzeige -

■ Scheffel Backwaren unterstützt Klinik für Kinder- und Jugendmedizin



(von links): Chefarzt Dr. Michael Ehlen mit Kathrin Scheffel, Verkaufsleiterin, und Ulrike Börder-Sauerbrei, Vorstandsmitglied des Fördervereins Sonnenschein bei der Spendenübergabe anlässlich der Aktion „Sternaler“.

Der Förderverein „Sonnenschein - Freunde und Förderer der Kinderklinik des Marienhaus Klinikums St. Elisabeth Neuwied e.V.“ freute sich im Januar über eine großzügige Spende in Höhe von 2.500 Euro.

In der Adventszeit hatte die Firma Scheffel Backwaren schon zum achten Mal in ihren 29 Filialen im Rahmen der Aktion „Sternaler“ Kuchensterne zu Gunsten des Fördervereins verkauft.

Dr. Michael Ehlen, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Kathrin Scheffel, Verkaufsleiterin und Überbringerin der Spende, und Ulrike Börder-Sauerbrei, Vorstandsmitglied des Fördervereins Sonnenschein (auf unserem Bild von links) freuten sich über den erneuten Erfolg der Aktion.

■ Austauschpflicht für Heizkessel

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Heizungsanlagen, die älter als 30 Jahre sind, dürfen laut Energieeinsparverordnung (EnEV) nicht mehr betrieben werden. Das gilt zumindest für Heizöl- und Erdgasheizungen mit so genanntem Konstanttemperaturkessel. Aufgrund der durchgängig hohen Kesseltemperatur haben diese einstigen Standardkessel einen hohen Energieverbrauch und einen schlechten Wirkungsgrad. In der Praxis sind diese aber nur noch selten zu finden. Eine Austauschpflicht besteht nicht bei Niedertemperatur- oder Brennwertkesseln sowie alten Küchenherden. Wer seit dem 1. Februar 2002 im eigenen Ein- oder Zweifamilienhaus wohnt ist, ebenfalls von der Austauschpflicht ausgenommen, sollte aber prüfen ob sich ein Austausch dennoch rentiert. Für die Heizungsmodernisierung können Fördermittel bei der KfW oder beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt werden. Dies gilt allerdings nicht, wenn die gesetzliche Austauschpflicht besteht. Daher lohnt es sich, frühzeitig zu planen und unabhängige Beratung in Anspruch zu nehmen. Unabhängig vom Kesselalter müssen bisher völlig ungedämmte und zugängliche Verteilungen für Heizung und Warmwasser im

unbeheizten Bereich gedämmt werden. Die Mindestdicke der Dämmung ist abhängig vom Innendurchmesser der Rohre. Bei gängigen Leitungen mit einem Innendurchmesser von 22 bis 35 Millimetern muss die Dämmschicht 30 Millimeter dick sein, bei einer Wärmeleitfähigkeit des Dämmstoffs von 0,035 W/(m * K). Das ist auch wirtschaftlich empfehlenswert.

Die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei einem individuellen Beratungsgespräch dabei, energiesparende Maßnahmen an Ihrem Haus zu planen und Ihre Sanierungspflichten zu identifizieren.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden **in Altenkirchen am Donnerstag, 25.02.16, von 8.15 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

- Anzeige -

Hachenburger Brauerei führt weltweit als erste Brauerei neues Zapfsystem mit Gläsern ein: ■ Der „Hachenburger Hopfomat“ zapft Bier von unten ins Glas!

Debüt beim Hachenburger Pils Cup 2016: Im Rahmen des größten Hallenfußballturniers im Fußballverband Rheinland präsentiert die Westerwald-Brauerei erstmals eine der modernsten Zapfanlagen der Welt. „Bottoms Up“ heißt die neuartige Zapftechnik aus den USA, die auf ihrem Siegeszug durch die amerikanischen Stadien und Arenen die herkömmliche Zapftechnik revolutioniert hat. Der absolute Clou dabei:

Das Bier wird von unten durch ein Loch im Boden des Trinkgefäßes gefüllt. Das perfekt gezapfte Pils mit Schaumkrone gelingt in nur wenigen Sekunden - und zwar freihändig. Das klingt zunächst nach einem Trick - ist aber ausgeklügelte und modernste Technik. Warteschlangen am Bierausschank gehören mit dieser patentierten Schanktechnik der Vergangenheit an. Die Füllgeschwindigkeit beim Bierverkauf erhöht sich nach Angaben des Anlagenherstellers um fast das 10fache.

Jens Geimer, geschäftsführender Gesellschafter der Hachenburger Brauerei, ist begeistert von diesem Schanktrend.

„Das System haben wir bereits vor einigen Monaten ausprobiert, jedoch konnte die Anlage bisher nur mit Einwegbechern aus Plastik betrieben werden.“

Und das ist mit rund 60 Cent je Becher schlichtweg zu teuer, mal ganz abgesehen von der Nachhaltigkeit“, argumentiert der Brauereichef.

Auch die innovativen Glashersteller von Rastal aus Höhr-Grenzhausen sahen genau darin den Schwachpunkt der Schankanlage und entwickelten daher das exklusive Bottom Up-Glas für die neue Schanktechnik. In Kooperation mit dem Westerwälder Familienunternehmen Rastal fällte Brauereichef Jens Geimer auch ganz schnell die Entscheidung, als erste Brauerei der Welt dieses Schanksystem mit Gläsern einzuführen.



Ausgeklügelte Technik: Eine Füllöffnung im Glasboden wird durch einen Magneten verschlossen. Setzt man das Glas auf die Zapfdüse, hebt sich der Magnet und das Bier kann von unten einfließen. Nach wenigen Sekunden ist das Bier mit guter Schaumkrone fertig. Nach dem Abheben von der Zapfdüse verschließt der Magnet im Boden das Glas

Die Techniker der Hachenburger Brauerei haben für die neue Zapfanlage ein schickes Thekenmodul entwickelt, das

komplett ausgestattet ist und die komplette Technik unterbringt: 2 Zapfdüsen für den Anschluss von 30er oder 50er Bier-KEGs, Durchlaufkühler, Theke und Spüle. Den Namen für das Schankgerät durfte die Hachenburger Facebook-Community auswählen und hat „Bottoms-Up“ kurzerhand in „Hachenburger Hopfomat“ umgetauft. Brauereichef Jens Geimer: „Das ist mehr als ein herkömmlicher Zapftresen.“

Es ist Hingucker auf jeder Veranstaltung und damit das perfekte Eventmodul. Außerdem passt es zu uns und zur Marke Hachenburger, denn wir sind gerne immer etwas schneller und innovativer als andere.“ Zukünftig wird die Hachenburger Brauerei den Hopfomat bei verschiedenen Veranstaltungen einsetzen und diese Anlage auch im Eventpaket vermieten.



Präsentierten im Rahmen einer Pressekonferenz am 22.1.2016 das neue Bottoms-Up System mit Gläsern: v.l. Raymond Sahn (Geschäftsführer Rastal), Jörg Blin (offizieller und exklusiver Anbieter von Bottoms Up Beer in Deutschland), Carsten Kehrein (Chefdesigner Rastal), und von der Westerwald-Brauerei Jens Geimer (Geschäftsführender Gesellschafter) Simone Kerschbaum (Leitung Marketing & PR), Klaus Strüder (Vertrieb Feste & Vereine)

„Das ist besonders interessant für Veranstaltungen, bei denen es nicht nur ganz schnell gehen muss, sondern auch ein gewisser Erlebnisfaktor gefragt ist. Der Hopfomat ist von allen Seiten zugänglich und ermöglicht ohne Vorkenntnisse das Zapfen eines perfekten Bieres in nur wenigen Sekunden“, schwärmt Klaus Strüder, der in der Hachenburger Brauerei für Feste und Veranstaltungen zuständig ist. „Wir sind uns sicher, dass wir mit dem Hopfomaten einen echten Mehrwert bieten können.“
Alle Informationen zum Hachenburger Hopfomat und ein Video sind auch auf der Internetseite unter www.hachenburger.de/hopfomat verfügbar.



Familienanzeigen

Am 10. Februar 2016 werde ich

80 Jahre alt.

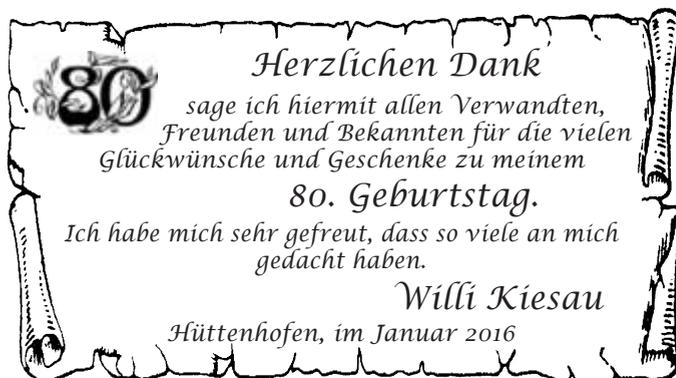


Alle, die mir gratulieren möchten, sind von 15.00 bis 18.00 Uhr recht herzlich in den Landgasthof „Zur alten Eiche“ in Rott eingeladen.



Karl Hähr

Orfgen, im Februar 2016



[WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN](http://www.wittich.de/familienanzeigen)

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 0 26 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
Elke Müller

0 26 24/9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰–17⁰⁰ Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24/911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen





Hotel-Restaurant
Hubertushöhe



Mediterranes türkisches Buffet am Samstag, 13.02.2016 ab 18.00 Uhr

Um Reservierung wird gebeten unter Telefon: 0 26 85 / 2 52

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Packmor und Team

Hotel-Restaurant Hubertushöhe

in 57632 Schürdt

Denken Sie an Ihre Lieben - 14. Februar ist Valentinstag!!

Donnerstag Ruhetag



www.keramik-tierfiguren.de

5.000 Flyer nur 39 € | Ihre Online-Druckerei
LW-flyerdruck.de

DIN A6 Flyer | Farbiger Druck auf 250g/m² Papier | inkl. MwSt und Versand

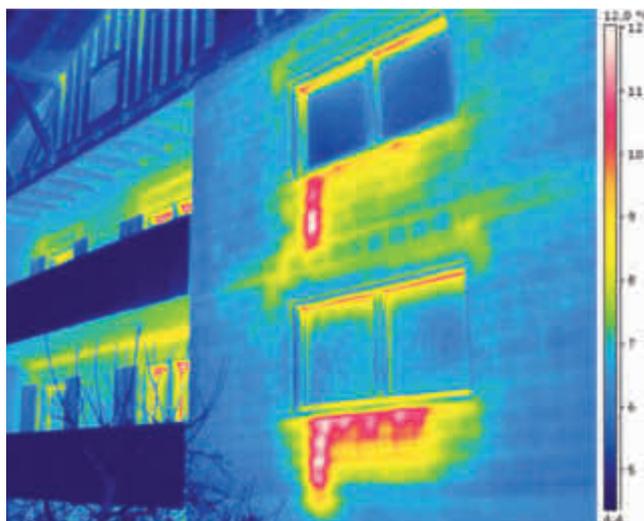
- Anzeige -

WINTERZEIT IST THERMOGRAFIEZEIT

Die EAM zeigt mit moderner Spezialekamera Wärmeverluste für Hausbesitzer auf

Winterzeit ist Thermografiezeit: Die EAM bietet ab sofort wieder Thermografiemessungen für Eigenheimbesitzer an. Wer wissen möchte, wo die Wärme in den eigenen vier Wänden verloren geht, kann sein Haus gründlich vom kommunalen Energieversorger unter die Lupe nehmen und sich mit einer modernen Wärmekamera unnötige Wärmeverluste aufzeigen lassen. Schon durch einfache energetische Sanierungen lässt sich anschließend viel Geld sparen. Interessenten können sich unter der Nummer 0561/9330-9330 informieren und einen Termin bei sich zu Hause vereinbaren. EAM-Kunden und solche, die es werden wollen, zahlen für die Messungen 98 Euro.

Darüber hinaus bietet die EAM weitere Heimvorteile: Als ein zu 100 Prozent kommunales Unternehmen liefert sie ausschließlich Strom aus regenerativen Energien und steht für sichere Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung. Und natürlich bietet der Energieversorger attraktive Strom- und Erdgasprodukte mit und ohne Preisgarantie an und gestaltet die Energiewende in der Region aktiv mit.



Mit einer modernen Wärmekamera lassen sich unnötige Wärmeverluste aufzeigen.

AKTIV WECHSELN!

Noch immer denken viele Menschen, dass sie nach der erfolgreichen Rekommunalisierung automatisch EAM-Kunden geworden sind. Ein Wechsel von E.ON zur EAM ist jedoch nicht automatisch erfolgt. Wer künftig Kunde bei der EAM werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag unterschreiben. Die EAM erledigt anschließend den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten – dazu gehört auch die Kündigung bei bisherigen Energielieferanten. Entscheiden Sie sich für den Heimvorteil und wechseln Sie zur EAM.

Kontakt: 0561 9330-9330 oder
per E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.EAM.de

**FERIENHÄUSER & FERIENWOHNUNGEN
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE**

**Informationen unter:
www.ferienkontor-mv.de**

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur **2.49€**

Hörgeräte-Batterien
6 Stück

** nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen*

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

Life-target-coaching

Unsere Dienstleistungen

- Lebensberatung
- Karriereberatung
- Stress- und Burnout Beratung
- Bewerbungscoaching
- Jobcoaching
- Familiencoaching

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
Tel: 02681 - 803830 ♦ Fax: 02681 - 9443800
info@life-target-coaching.de ♦ www.life-target-coaching.de

SW Carrera kompetent + günstig

027 42/9305-0 · www.schmidt-wissen.de
W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

THERMOGRAFIE
Nur 98€*

Wir entdecken mit unserer Wärmekamera unnötige Wärmeverluste Ihres Hauses.

**AKTIONSPREIS,
NUR FÜR KURZE ZEIT!**
Jetzt kostenlos informieren:
Tel. 0561 9330-9330

EAM

ENERGIE AUS DER MITTE

www.EAM.de

*Preis für Nichtkunden: 148,50€





Ellen Schmidt

geb. Käsgen
* 16. 1. 1938 † 20. 12. 2015

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank an Frau Pfarrerin Weber-Gerhards für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
**Heike Schmidt
Anke und Wolfgang Schmidt**

Altenkirchen, im Januar 2016

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sie auf ihrem letzten Weg
begleitet haben

Elli Asbach
* 22.12.1920 † 20.11.2015

Im Namen: Fam. Schünemann + Fam. Schiemann
+ Anverwandte

Hemmelzen, im Januar 2016

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

Traueranzeigen aufgeben:



- per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
 - per Telefon:
02624-911-0
 - per Telefax:
02624-911-115
 - online buchen und gestalten:
azweb.wittich.de
- oder wenden Sie sich direkt an
Ihr Bestattungsunternehmen

Nachruf

Im vergangenen Jahr verstarb
unser Freund und Ehrenmitglied

Heinrich Werkhausen,
Leuzbach

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken
bewahren.

Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser e.V.
Im Januar 2016

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Mein Schnäppchenparadies bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



Natursteinbetrieb
Gelber

- Grabdenkmale • Bestattungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen und Fensterbänke

Am Wehrholz 6 • 57642 Alpenrod
Tel.: 02662-2705 • www.natursteinbetrieb-gelber.de



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Wir suchen dringend für unsere Kunden

Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen

Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
 service@witex-immobilien.de
 Tel. 0 26 81 / 8 79 11 90




Puderbach: Barrierefrei wohnen!

75 m² Wohnfl., Diele, Wohnzi., Schlafzi., Küche mit EBK, Bad, Terrasse, PKW-Stellplatz, hochwertige Ausstattung, Gemeinschaftseinrichtungen, Parkanlage. Ambulanter Pflegedienst im Haus. Ab 1. 3. frei.

Telefon: 0 26 84 . 95 65 95 **Monatsmiete 570 € + NK.**

Achtung: Verjährungsfristen beachten!

Wer ein eigenes Haus baut, hat meist ein genau kalkuliertes Budget. Unvorhergesehene Kosten können eine Finanzierung ins Wanken bringen oder den Bauherren vor große Probleme stellen. Besonders ärgerlich sind Ausgaben, die als Vorleistung erbracht werden mussten, ohne dass die vereinbarten Leistungen dann erfüllt worden sind. Doch in den vielen Fällen können diese Honorare zurückgefordert werden. Hat z. B. ein Architekt nur mangelhafte Planungsarbeiten erbracht, die zur Folge hatten, dass die Baugenehmigung nicht erteilt worden ist, so kann das bereits gezahlte Honorar zurückgefordert werden.

Zur Durchsetzung seines Anspruches muss der Bauherr ein Schreiben an den Architekten aufsetzen, in dem er eine Frist zur Rückzahlung des Honorars bestimmt. Gleichzeitig müssen in diesem Schreiben die Gründe für die Rückforderung schlüssig erläutert werden. Die Zustellung sollte per Einschreiben mit Rückschein erfolgen. So kann der Bauherr ganz sicher sein, dass das Schreiben beim Architekten auch wirklich eingegangen ist. Es besteht auch die Möglichkeit, das Schreiben zusammen mit einem Zeugen im Büro des Architekten abzugeben. Ist die Frist zur Rückzahlung des Architektenhonorars abgelaufen, sollte ein Anwalt zur Durchsetzung der rechtlichen Ansprüche beauftragt werden. Ein Architektenhonorar

kann auch dann zurückgefordert werden, wenn der Architekt die zulässigen Höchstwerte nach der Gebührenordnung für Architekten (HOAI) überschritten hat.

Häufig wird zwischen Architekt und Bauherr ein Honorar vereinbart, bei dem der Bauherr mehrere Abschlagszahlungen leistet. Wurde die Zusammenarbeit aufgrund fehlerhafter Planungen oder mangelnder Baubegleitung beendet, ergeben sich auch für diesen Fall Rückzahlungsansprüche für den Bauherrn.

Grundsätzlich müssen die Ansprüche innerhalb einer dreijährigen Verjährungsfrist geltend gemacht werden. Diese beginnt mit dem Moment, in dem der Bauherr den Fehler erkannt hat.

Die Gerichte streiten nun häufig darüber, wann der Bauherr als Laie hätte erkennen müssen, dass eine Architektenrechnung überhöhte Forderungen aufweist oder dass eine Planung unzureichend war. Je nachdem, ob dem Bauherrn eine „grob fahrlässige Unkenntnis“ vorgeworfen werden kann oder nicht, kann es sein, dass eine Verjährungsfrist schon mit dem Bezahlen der Rechnung beginnt.

Wer keine bösen Überraschungen erleben will, sollte den Architektenvertrag und die Regelungen zum Honorar vor dem Unterzeichnen durch einen Rechtsanwalt, der sich im Bau- und Architektenrecht auskennt, überprüfen lassen.

Rechtsanwaltskammer Koblenz

Altenkirchen

Beamter mit Familie sucht gepflegtes Wohnhaus, ab 5 Zimmer, schönes Grundstück, ruhige Lage bis **300.000 €**

schwaderlapp.de Immobilien GmbH 02623/8008-0

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Nettes Rentner-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich barrierefrei mit guter Bus-/Bahnbindung!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Nicht ohne Feuerversicherung

Die meisten Banken fordern bei einer Baufinanzierung den Nachweis einer Feuerversicherung, und das hat seinen guten Grund. Denn auch wenn der Rohbau abbrennt, müssen die Bauherren ihren Verpflichtungen gegenüber der Bank

nachkommen. Die künftigen Eigenheimbesitzer müssten also die bisherigen Kosten und zusätzlich den Wiederaufbau zahlen, wenn sie keine Versicherung haben, die die Mehrkosten übernimmt, die nach einem Brand anfallen.



IMMOBILIEN GESELLSCHAFT
 DER WESTERWALD BANK MBH

Westerwald Bank eG
 Volks- und Raiffeisenbank

Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Bei Erteilung eines Alleinauftrages zur Vermarktung Ihres Wohnhauses erhalten Sie kostenlos einen Energieausweis!

Jetzt Energieausweis gratis erhalten!

Tel: 02662 9610 • www.westerwaldbank-immobilien.de



NACHWUCHS! Kein Platz mehr?

Ihr Wochenblatt hilft Ihnen dabei, ein geräumiges Zuhause für die ganze Familie zu finden!



Werner Schumann

Steuerberater/Landw. Buchstelle

Raiffeisenstr. 10 57632 Flammersfeld

Tel.: (02685) 7777 Fax: 7940

info-schumann@t-online.de

www.steuerberater-schumann.de

Zertifizierter betriebl. Bonitäts-Analyst

- Existenzgründungs- und Gestaltungsberatung
- Umwandlung – Nachfolge – Schenkung – Erbschaft
- Personen- und Kapitalgesellschaften

Wenn die Steuerklasse verrückt spielt

Zehntausende verheiratete Arbeitnehmer, die auf ihre Lohnabrechnung für September schauen, mögen einen Schock erlitten haben. Die Lohnsteuer für diesen Monat war mitunter wesentlich höher als in den Vormonaten. Der Grund: Aufgrund eines Computerfehlers beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) wurde die Steuerklasse automatisch von 3 auf 4 geändert und den jeweiligen Arbeitgebern Anfang September elektronisch mitgeteilt. Diese übernehmen die Daten des BZSt in ihre Software und erstellen dementsprechend die Lohn- und Gehaltsabrechnungen. Eine

manuelle Überprüfung erfolgt in aller Regel nicht. Bei der Steuerklasse 4 werden Arbeitnehmer so gestellt, als seien sie ledig. Laut der Oberfinanzdirektion Karlsruhe handelte es sich dabei um einen bundesweiten Fehler. Tipp: Arbeitnehmer, die feststellen, dass bei der Lohnabrechnung die falsche Steuerklasse zugrunde gelegt wurde, sollten umgehend die Korrektur bei ihrem Finanzamt beantragen. Dies kann formlos geschehen. Sie erhalten dann von ihrem Finanzamt eine Papierbescheinigung mit der zutreffenden Steuerklasse zur Abgabe beim Arbeitgeber.

Steueränderungen 2016

In diesem Jahr zahlen alle weniger Steuern. Hintergrund ist die Anhebung des Grundfreibetrages und des Spitzensteuersatzes. Eltern profitieren besonders: Kindergeld und Kinderfreibetrag steigen ebenfalls.

Der Grundfreibetrag steigt um 180 Euro – auf 8652 Euro. Für Steuerzahler mit einem Jahreseinkommen von rund 40000 Euro bedeutet das rund 92 Euro Ersparnis im Jahr. Zusätzlich werden Spitzensteuersatz und Tarifverlauf verschoben. Damit wird der Effekt korrigiert, dass von einer Gehaltserhöhung am Ende wegen eines höheren Steuersatzes kaum etwas bleibt. Für Eltern gibt es außerdem noch ein-

mal zwei Euro monatlich mehr pro Kind. Neben dem Kindergeld steigt auch der Kinderfreibetrag um 96 Euro. Die Steueränderungen 2016 führen auch zu Erleichterungen für Kleinunternehmer oder zu höheren absetzbaren Beiträgen für die Altersvorsorge. Aber auch einige Nachteile bringen die Änderungen mit sich. Wer 2016 in Rente geht, erhält nur noch einen Freibetrag von 28 Prozent. Der Altersentlastungsbeitrag sinkt ebenfalls. Mehr zum Thema „Gehaltsabrechnung 2016“ und „Steueränderungen 2016“ steht in der Januar-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest, abrufbar auch unter www.test.de/steueraenderungen.



Foto: Schütz/pixelio.de

Der Einkommenssteuerbescheid kann sich enorm lohnen.

Lassen Sie sich beraten.



Hartmut Hähn

STEUERBERATER

Neben der klassischen Steuerberatung für Freiberufler, Gewerbetreibende, Gesellschaften aller Rechtsformen sowie Privatpersonen helfen wir Ihnen auf den Gebieten:

<ul style="list-style-type: none"> · Finanz- und Lohnbuchhaltung · Jahresabschlüsse · Steuererklärungen insbesondere Einkommen- & Körperschaftsteuer · Erbfolge-, Nachlassberatung · Betriebswirtschaftliche Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> · Konzeption von Existenzgründungen · Finanzierungsberatung · Rechtsformwechsel · Betriebsaufgabe oder -veräußerung
--	--

StB Hartmut Hähn Fon +49 2681 878 960
 Mühlengasse 5-7 Fon +49 2681 2020 www.steuerberater-haehn.de
 57610 Altenkirchen Fax +49 2681 3161 info@steuerberater-haehn.de

Fehler im Steuerbescheid

Jeder dritte Steuerbescheid ist falsch, schätzt der Bund der Steuerzahler. Steuerzahler müssen das Finanzamt nicht auf dessen Fehler hinweisen. Wer solche Fehler für sich nutzt, begeht keine Steuerhinterziehung, entschied der Bundesfinanzhof (BFH) in München. Vier Jahre lang kann die Behörde allerdings von sich aus den Bescheid noch korrigieren. (Az: VIII R50/10).

Wenn der Steuerbescheid zu Ungunsten des Steuerpflichtigen von der Erklärung abweicht, wird selbstverständlich Einspruch eingelegt. Weicht der Steuerbescheid jedoch zu Gunsten des Steuerpflichtigen von der Erklärung ab, gibt es zwei Alternativen:

- Wenn der Fehler dem Steuerpflichtigen selbst oder seinem steuerlichen Berater, z.B. bei den Einnahmen durch einen Zahlendreher, z.B. von 3.400

Euro anstelle von 4.300 passiert ist, so ist er zu einer Korrektur verpflichtet. Dies gilt analog auch bei den Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen, Spenden etc.

- Hat das Finanzamt den Fehler gemacht, muss gar nichts gemacht werden. Denn es besteht keine Verpflichtung, das Finanzamt auf die Fehlerhaftigkeit eines Steuerbescheides hinzuweisen, sofern die Steuererklärung vollständig und richtig ausgefüllt wurde. Der Fehler geht dann zu Lasten des Finanzamts.
- In diesem Fall begeht der Steuerpflichtige auch keine Steuerhinterziehung, wenn er den Fehler nicht richtigstellt und stattdessen Gebrauch von dem für ihn günstigen inhaltlich falschen, aber bestandskräftigen Bescheid macht.



Rentennachzahlung: Zinsen sind Kapitalerträge

Laut Bundesfinanzhof sind Zinsen auf Rentennachzahlungen als Kapitalerträge einzuordnen. Damit können Rentner mithilfe von Sparerpauschbetrag und Altersentlastungsbetrag ihre Steuerbelastung für solche Nachzahlungszinsen verringern, informiert der Neue Verband der Lohnsteuerhilfvereine (NVL) aus Berlin.

Das Finanzamt besteuert Zinsen aus Rentennachzahlungen bisher genauso wie die Rente selbst: Ein Teil der Zinsen ist steuerpflichtig, der andere Teil bleibt steuerfrei. Wie hoch der steuerpflichtige Teil ausfällt, richtet sich nach dem Jahr des Rentenbeginns. Begann die Rente 2005, ist nach Verwaltungsauffassung grundsätz-

lich die Hälfte der Zinsen steuerpflichtig.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat sich in einem aktuellen Urteil gegen diese Praxis der Finanzverwaltung ausgesprochen. Die Richter ordneten Zinseinnahmen aus Rentennachzahlungen nicht den Renteneinkünften zu, sondern den Kapitaleinkünften. Dies hat erhebliche praktische Folgen, die sich zum Vorteil der betroffenen Rentner auswirken können. Gehören Zinsen aus Rentennachzahlungen zu den Kapitaleinkünften, können Rentner ihren Sparerpauschbetrag einsetzen, um die Höhe der steuerpflichtigen Nachzahlungszinsen zu verringern.

Steuern einsparen? Fragen Sie den Fachmann!



Gabriele Liepke

Steuerberaterin

Hauptstraße 7
57614 Oberwambach
Telefon: 0 26 81-87 86 344
E-Mail: info@liepke-steuerberatung.de
www.liepke-steuerberatung.de

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Mit ELSTER Papierkrieg vermeiden

Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit, die Steuererklärung elektronisch abzugeben.

Dazu bietet die Finanzverwaltung kostenlos ein amtliches Programm (ELSTER-Steuerprogramm) an, mit dem der Steuerzahler seine Einkommensteuererklärung am PC ausfüllen und der Steuerverwaltung per Internet übermitteln kann. ELSTER bietet allen Arbeitnehmern, Rentnern, Pensionären, Unternehmern

und Arbeitgebern die Möglichkeit, verschiedene Steuerklärungen elektronisch via Internet an das Finanzamt zu übermitteln.

Das notwendige Programm kann unter www.elster.de im Internet kostenlos heruntergeladen werden. Allerdings: Steuerspartipps, wie sie verschiedene, kostenpflichtige Programme bieten, sucht man bei Elster vergebens. Hier hilft der Weg zum Steuerfachmann weiter.



Steuerberatung Kalbitzer

Karl-Paul Kalbitzer
Steuerberater
vereidigter Buchprüfer

Dr. Jens Kalbitzer
Steuerberater

Ludwig-Jahn-Straße 7
57610 Altenkirchen
Tel. 02681/9547-0
Fax 02681/9547-23

kanzlei@stb-kalbitzer.de
www.stb-kalbitzer.de

Kein Geld verschenken

Wer nicht zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss auch keine abgeben.

Als Arbeitnehmer zum Beispiel zieht Ihnen der Arbeitgeber Monat für Monat Lohnsteuer ab und bezahlt so Ihre Steuerschuld. Für Sie ist steuerlich damit alles erledigt und Sie müssen sich eigentlich nicht weiter mit dem Finanzamt auseinandersetzen.

Haben Sie jedoch während des Jahres zum Beispiel hohe Werbungskosten (z.B. durch einen berufsbedingten Umzug), Sonderausgaben (z.B. aufgrund einer Ausbildung) oder außergewöhnliche Belastungen (z.B. wegen Zerstörung von Hausrat durch ein Hochwasser), lohnt es sich, freiwillig eine Steuererklärung abzugeben.

Erhebliche Sonderaufwendungen?

Der Steuerberater kann über die Est-Erklärung einiges für Sie rausholen. Fragen Sie nach!



Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wir sind eine Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Hachenburg und stellen zum 1. August 2016 eine/-n

Auszubildende/-n zur/zum Steuerfachangestellten

ein. Wenn Sie über einen guten Abschluss zur Fachoberschulreife oder gerne auch Abitur verfügen, gerne mit Zahlen arbeiten, Ihre Arbeitsweise sorgfältig ist und Sie kontaktfreudig sind, freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung. Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung in einem modernen Unternehmen mit langfristigen Perspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Daneben stellen wir eine/-n

Steuerfachangestellte/-n für die Finanz- sowie Lohn- und Gehaltsbuchführung

ein. Sie unterstützen uns auch bei der Erstellung von Steuererklärungen, Gewinnermittlungen und Jahresabschlüssen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen postalisch oder per E-Mail an:

Müller & Krämer Steuerberatungsgesellschaft mbH

Herrn Lars Krämer

Saynstr. 21 · 57627 Hachenburg · Fon: +49 2662 8002-0

Mail: l.kraemer@muellerundkraemer.de · Internet: www.hachenburger-steuerberatung.de



*Es gibt nichts Schöneres,
als geliebt zu werden,
geliebt um seiner selbst willen oder
vielmehr: trotz seiner selbst.*
Victor Hugo (1802-85), frz. Dichter der Romantik
Ich will dich nie mehr missen ...
Meinem Liebsten

Sebastian

alles Liebe zum Valentinstag.

In Liebe Melli

Musterholzbach, den 14. Februar 2016

V1



Thomas

Deine
Jessica

*Musterdorf,
14. Februar 2016*

V3



Liebe ist ...
... Freundschaft, die Feuer gefangen hat.

Emily

Ich bin Feuer und Flamme für dich.

Dein **Marc**

Musterbach, 14. Februar 2016

V2



Ich liebe dich ...

*Die Vernunft
kann nur reden,
Es ist die Liebe,
die singt.*

... vom ersten Augenblick an.
Und das möchte ich dir hiermit sagen.

Von **Alexander**
für **Katherine**

Musterbach, 14. Februar 2016

V5

Das geht auch einfacher!

Mit einer persönlichen Grußanzeige zum Valentinstag verschenken Sie Freude pur ...



Meinem Schatz
Marco
ganz liebe Grüße
zum Valentinstag

als Zeichen meiner
Liebe.
Jessica
Musterbach,
14.2.2016

V4



Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!
Mehr Auswahl an gefühlvollen Anzeigen finden Sie unter
www.wittich.de/valentinstag
... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:
www.wittich.de · anzeigen@wittich-hoehr.de · Telefon: 0 26 24/911-0





Konsequent weiterbilden

Mit einer konsequenten beruflichen Weiterbildung kann man heute vor allem im Finanz- und Rechnungswesen Karriere machen.

Denn der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften ist groß – und wird angesichts des demografischen Wandels weiter steigen. In den nächsten Jahren gehen die

ersten Fachkräfte aus der Baby-Boomer-Generation in den Ruhestand – aus dem deutlich geringeren Potenzial der geburtschwachen Jahrgänge sind sie kaum adäquat zu ersetzen. Wer bereits im Steuer- und Rechnungswesen aktiv war und sein Wissen auf den neuesten Stand bringt, hat gute Karrierechancen.

Zerspanungsmechaniker/in Fachrichtung Drehtechnik

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- selbstständiges programmieren, einrichten und bedienen von CNC-Maschinen incl. Qualitätskontrolle
- Mazak Erfahrung bevorzugt

Unser Angebot:

- interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz
- kein Schichtbetrieb
- arbeiten in einem jungen Team
- attraktive Entlohnung

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse.

CNC ENTSCHLADEN
ZERSPANUNG GmbH

Neuer Weg 10
53567 Asbach-Schöneberg
Tel.: +49 2683/43231
Fax.: +49 2683/42599
info@entschladen-cnc-zerspanung.de
www.entschladen-cnc-zerspanung.de

STELLENMARKT *aktuell*

Stellen Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11 - 0

Berufskraftfahrerschule Altenkirchen Ihre Zukunftschance

Ausbildung in 6 Monaten zum/zur



Kraftfahrer/in im Güter- oder Personenverkehr

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

03.03.2016 um 10.00 Uhr BKF-Schule

Eine Förderung durch die Arbeitsagenturen und der Job-Center ist möglich

Konrad-Adenauer-Platz 5 · 57610 Altenkirchen
Info: 02681/989378 · www.kiry.de

Stellen suchen & finden

Steuerberater

(langj. Berufserfahrung)

hat freie Kapazitäten für freie Mitarbeit.
Im Raum Westerwald, Koblenz und Siegen.

Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 17085174 an
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen



Wir brauchen Verstärkung!
Fleischereifachverkäufer/in
in Teilzeit oder auf 450-€-Basis
ab sofort gesucht!

Metzgerei Korte · Inh. Stephan Keilwagen
Wilhelmstr. 3 · 57610 Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 52 14

Arbeiten im Team

Ein kleines Wort darf heute in kaum einer Stellenanzeige fehlen: Der potenzielle neue Mitarbeiter möchte doch auf jeden Fall „teamfähig“ sein. Auch diejenigen, die sich initiativ bei einem Unternehmen bewerben, vergessen meistens nicht darauf hinzuweisen, dass sie auf jeden Fall „teamfähig“ sind. Doch wie wichtig ist das Arbeiten im Team in der Praxis tatsächlich, wird es von den deutschen Beschäftigten auch so hoch eingeschätzt? Dieser Frage ging das Randstad Arbeitsbarometer, eine Onlineumfrage unter deutschen Arbeitnehmern, nach. Demnach sind 52 Prozent der deutschen Arbeitnehmer der Ansicht, dass sie im Team mehr leisten als alleine. Immerhin 48 Prozent halten sich dagegen als „Einzelkämpfer“ für produktiver, so das Ergebnis der Umfrage. Im weltweiten Vergleich ist die Zustimmung

für Produktivität im Team deutlich größer: Weltweit betrachtet sind 60 Prozent der Arbeitnehmer der Überzeugung, dass die Arbeit in einem Team effektiver ist. Spitzenreiter sind hier China, Indien und die Türkei mit jeweils knapp über 80 Prozent. Obwohl die Arbeitnehmer in Deutschland das Teamwork insgesamt skeptischer betrachten, spüren auch sie den meist großen Stellenwert, den die Zusammenarbeit in der eigenen Firmenkultur einnimmt. So gaben 64 Prozent der Befragten an, dass Teamarbeit in ihrem Unternehmen ein hohes Ansehen genießt und auch entsprechend belohnt wird. Zugleich wünschen sich die Arbeitnehmer aber, dass der Chef noch mehr in Sachen Teamwork tun könnte: 68 Prozent sprechen sich dafür aus, dass ihr Arbeitgeber mehr Zeit aufwenden sollte, um die Zusammenarbeit unter Mitarbeitern zu fördern.



Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**.
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.





Stellen Anzeigenannahme

0 26 24 / 9 11-0



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Zaunbaumonteur (m/w)

(FS. Kl. CE / 7,49 t)

Auszubildenden zum Kaufmann für Büromanagement (m/w)

Auszubildenden zur Fachkraft für Metalltechnik (m/w)

Auszubildenden zum Fachlageristen (m/w)

Senden Sie uns gleich Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH

Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Klause
E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Schlosser/Metallbauer m/w** (mit Schweißkenntnissen) und eine **Aushilfe m/w**

Stahlbau Metallbau



Andreas Moltkau

57629 Wied/WW • Auf den Steinen 25 • Telefon: 0 26 62 / 66 50
Mobil: 01 71 / 7 83 53 94 • E-Mail: andreas.moltkau@t-online.de

Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung
Leckortungen an Wasserleitungen
Verleih von Kondensrockner
Wir kommen auch für Kleinigkeiten

SUCHE FLIESENLEGER/IN FÜR GELEGENLICHE ARBEITEN.

Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert

Telefon 0 26 84 - 74 98

Bleiben Sie sachlich

Für unzufriedene Mitarbeiter, die sich auf einen neuen Job bewerben, gilt: Machen Sie Ihren Noch-Arbeitgeber nicht schlecht. Gehen Sie im Bewerbungsschreiben nicht darauf ein. Auch wer in einem Bewerbungsgespräch zu dem Thema gefragt wird, tut gut daran, sachlich zu bleiben. Besser ist es, sich im Vorfeld Gedanken zu machen und sich Gründe zurechtzulegen, die den eigenen Wunsch nach einem Wechsel erklären. Und konzentrieren

Sie sich auf das Neue: Betonen Sie, dass Sie neue Herausforderungen suchen und sich einen Perspektivenwechsel wünschen. Das kommt besser an als Lästern über die alte Stelle. Übrigens: Wenn Mitarbeiter gehen, erlöschen nicht automatisch alle Verpflichtungen gegenüber dem ehemaligen Arbeitgeber. Über Betriebsgeheimnisse müssen sie weiter schweigen und dürfen oft auch nicht sofort bei Konkurrenzfirmen durchstarten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w) für die

Lagerhaltung und Lagerlogistik

Ihre Aufgaben:

Lagerverwaltung und -optimierung, Tourenplanung, Bestellwesen, Kundenumgang, gelegentl. Auslieferung

Was wir von Ihnen erwarten:

Erfahrung und Leidenschaft im Umgang mit Lebensmitteln, eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder im Lagerwesen, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein & Engagement, Führerschein (mind. Kl. B)

Wir bieten:

ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem dynamischen Großhandelsunternehmen mit einer über 90jährigen Tradition.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte schriftlich oder bevorzugt per eMail an:

Sohnius Frischdienst GmbH
Ralf Supenkämper
Industriepark 38
56593 Horhausen
eMail: info@sohnus.net



Azubi gesucht?



Sie haben noch einen Ausbildungsplatz zu vergeben und suchen eine Top-Besetzung?

Mit einer Anzeige im Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung treffen Sie mit Sicherheit die richtige Wahl!

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne!

Telefon 0 26 24 / 9 11-0 oder
anzeigen@wittich-hoehr.de



STELLENMARKT

aktuell

EWM AG

WE ARE WELDING



Wir sind ein weltweit operierendes, mittelständisches Familienunternehmen. Als der führende deutsche Hersteller von Lichtbogenschweißgeräten für den professionellen Einsatz in Handwerk und Industrie sind wir in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Unser Produktportfolio wird abgerundet durch schweißtechnisches Zubehör, Schweißzusatzwerkstoffe, Schweißbrenner und Komponenten für die Automatisierung und Mechanisierung sowie ein umfassendes Beratungsangebot.

Zur Verstärkung unseres Teams in Mündersbach suchen wir:

■ ELEKTROTECHNIKERMEISTER (m/w)

IHRE AUFGABEN

- Wartung und Instandhaltung der Gebäude- und Produktionsanlagen
- Bau, Wartung und Instandhaltung aller Schalt- und Prüfanlagen
- Durchführung von Wartungen, Reparaturen und Sicherheitsprüfungen elektrischer Geräte und Anlagen
- Planung und Durchführung von Elektroinstallationen
- Netzwerk- und Telekommunikationsverkabelung

IHR PROFIL

- Elektrotechnikermeister oder Meister einer artverwandten Fachrichtung (m/w)
- Kenntnisse im Fachbereich Heizung und Sanitär sowie Hydraulik und Pneumatik (von Vorteil)

■ MITARBEITER QUALITÄTSMANAGEMENT (m/w)

IHRE AUFGABEN

- Produktendkontrolle und Wareneingangskontrolle
- Erstellung und Pflege von Prüflisten
- Recherche von Gesetzen und EU-Richtlinien
- Weitere administrative Tätigkeiten

IHR PROFIL

- abgeschlossene technische Ausbildung
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Kenntnisse der gängigen Office-Software
- Grundkenntnisse Englisch von Vorteil

WIR BIETEN

- Eine fundierte Einarbeitung im Hause ewm
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven in einem expandierenden Unternehmen
- Mitarbeit in einem hoch motivierten und dynamischen Team

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns und senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die Personalleitung. Weitere Informationen zum Unternehmen und ein Online-Bewerbungsformular finden Sie unter www.ewm-group.com

EWM AG • Vorstand-Personalleitung • Angelika Szczesny-Kluge • Dr. Günter-Henle-Straße 8 • 56271 Mündersbach
Tel.: +49 2680 181-0 • Fax: +49 2680 181-277 • E-Mail: bewerbung@ewm-group.com

Stellen suchen & finden

ABBA GOLD

The Concert Show



Liveshow mit allen Superhits

DANCING QUEEN • KNOWING ME, KNOWING YOU
VOULEZ-VOUS • SUPER TROUPER • MAMMA MIA

Mo | 14. März '16 | 20h | **Stadthalle Altenkirchen**

Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen • www.joko.de

☺ ...Ihr Veranstaltungspartner für Firmen und privat!
www.joko-events.de

Anzeigen-Hotline: 02624/911-0

STOFFEL

>>> **Bedachungen**

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

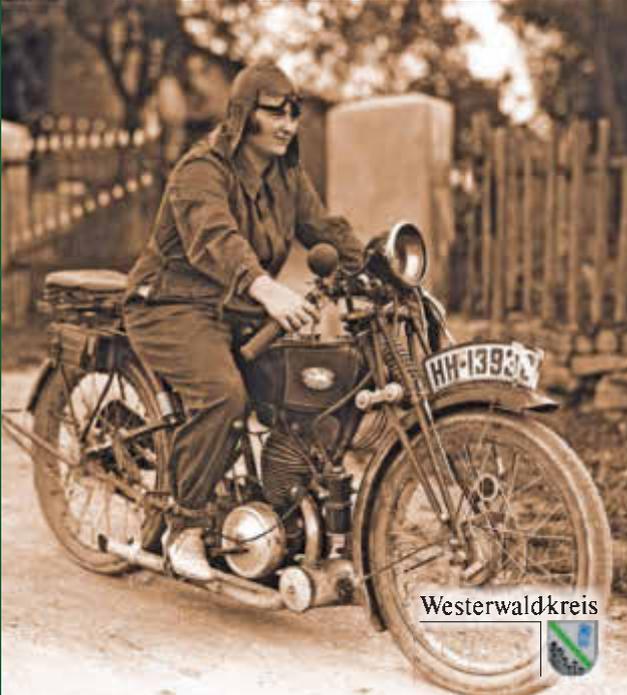
Verbindungsweg 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170

www.dachdecker-stoffel.de

2016

WÄLLER HEIMAT

JAHRBUCH DES WESTERWALD-KREISES



Westerwaldkreis

WÄLLER HEIMAT

... im Buchhandel für 7,70 Euro erhältlich.
Weitere Bezugsmöglichkeit über:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Rheinstraße 41 - 56203 Höhr-Grenzhausen
E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de
Fax 02624-911195
(zzgl. 2,60 Euro für Porto und Verpackung)

TAXI

Weyerbusch

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafen transfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Rini's Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
www.rinis-brautmoden.com




Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Winter im Schwarzwald ...
10% Rabatt auf die Verwöhnwoche bis 28. April 16

Romantikwochenende

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obststeller

2 Nächte p.P. ab 159,-

3 Nächte p.P. ab 199,-

Verwöhnwoche

7 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obststeller

7 Nächte p.P. ab 379,-

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

**Handwerkliche Qualität
aus eigener Herstellung und Schlachtung**

**Beste Fleisch- und Wurstwaren
aus dem Fachgeschäft**



**Unsere Angebote
vom 4.2. bis 17.2.2016**

Für eine kräftige Suppe
Suppenfleisch mit Knochen.....kg nur **5,25 €**

Saftige **Nackenkotelett**kg nur **4,95 €**

Herzhaftes **Frühstücksfleisch**.. 100 g nur **0,89 €**

Neue Würzung
Streichmettwurst 100 g nur **0,89 €**

Deftige Hausmacher
Blut- und Leberwurst..... 100 g nur **0,79 €**

- Hauseigene Schlachtung
- Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren
- Heimische Spezialitäten

**Für den Backofen
Kastenbraten
a.d. Nacken, versch. Würzungen
kg nur 8,95 €**

Fleischermeister Jörg Wirths

Marktstraße 41 · 57537 Wissen Siegener Str. 17 · 57612 Eichelhardt
Tel.: 02742-2163 · Fax: 02742-5175 Tel.: 02681-6054 · Fax: 02681-9830552

www.metzgerei-joerg-wirths.de

5.000 Flyer nur 39 € inkl. MwSt & Versand | www.LW-flyerdruck.de

**Pflege ist Vertrauenssache.
Wir unterstützen Sie gerne!**

- Pflege zu Hause, Tag & Nacht
- Hauswirtschaftliche Versorgung & Betreuung
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Ab
01.03.2016
sind wir für
SIE da!

Konfido-AMBULANT GmbH
Karsten Weber
Hoch-Str. 28 · 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 9810180
Fax 02681 9810181
Mail info@konfido-ambulant.de
www.konfido-ambulant.de

**Konfido
AMBULANT**

**Überdachungen • Wintergärten
Markisen zu Winterpreisen**

Eigene Fertigung!
Besuchen Sie unsere
Ausstellung oder lassen
Sie sich vom Fachmann
vor Ort beraten!




Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878

www.Willenweber.com 

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung,
Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial













Die ganze Vielfalt
an salzglasiertem
Steinzeug
auf über 250 m²

Werksverkauf

Töpferei Girmscheid

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

56203 Hörh-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Hörh – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624/7182

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

www.knoblauchreibe.de

www.girmscheid.de

www.keramik-tierfiguren.de



- Anzeige -

Wenn Motorträume wahr werden



KAROSSERIEBAU KESSELER

- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restaurierung
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung

57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21 · Telefon 0 26 81 / 73 22
www.karosseriebau-kessler.de



REDHEAD

Zylinderkopftechnik / Motorsport

Fiersbacher Straße 14
57635 Hirz-Maulsbach

02686 · 988 7505

www.redhead-zylinderkopftechnik.de

- Kfz-Reparaturen & Inspektion
- HU & AU Prüfung
- Zylinderkopf- und Motoreninstandsetzung
- Turbolader- & Einspritzanlagenservice
- Motorenoptimierung für Motorsport & Straße - auch für Oldtimer

Schnee auf dem Autodach:

Blinker, Rücklichter, Scheinwerfer und das Kennzeichen müssen vor Fahrtantritt von Schnee und Eis befreit werden. Das gilt auch für das Autodach, damit weder der nachfolgende Verkehr noch die eigene Sicht durch herabfallenden Schnee behindert wird.

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Steuerrecht
- Handels- & Gesellschaftsrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Mietrecht und Immobilien
Deutscher Anwaltverein

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Verkehrsrecht
Deutscher Anwaltverein



Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Fon: 0 26 62 - 94 94 530 | Fax: 0 26 62 - 94 94 531
E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de

Willkommen im Turbo-Club



Foto: dmd/Porsche

Im Grunde ist der Porsche 911 Carrera schon ein Klassiker. Nichtsdestotrotz legen die Macher aus Zuffenhausen regelmäßig ihre Hand an.

Diesmal vor allem unter der Haube. Mit einer komplett neuen Motoren- generation - für noch mehr Power bei möglichst geringem Verbrauch.

Das heißt natürlich nicht, dass der Seriensportwagen von außen nicht überarbeitet wurde. Das Blechkleid wurde mit neuen Scheinwerfern, schalenlosen Türgriffen und neuen Heckleuchten verfeinert. Innen sorgten die Entwickler dafür, dass das Communication Management System mit noch mehr Funktionen ausgestattet und die Bedienung über den Bildschirm vereinfacht wurde.

Doch jetzt zu den Motoren: Dass der Carrera in der neuen Generation mit Turbomotoren über den Asphalt flitzt, ist ein absoluter Milestone dieser Baureihe. Bisher lautete das Prinzip der 911er: keine Turbos, sondern Saugmo-

toren. Wie die Fans darauf reagieren werden, wird sich nach der Markteinführung Ende dieses Jahres sicher zeigen.

Was die Turbos auf jeden Fall versprechen: Noch mehr Leistung mit weniger Verbrauch. Die Käufer haben die Wahl zwischen 370 PS/272 kW unter der Haube des 911 Carrera und 420 PS/309 kW unter der des Carrera S. Ersterer sprintet in 4,2 Sekunden vom Stand auf 100 km/h, die S-Version benötigt dafür 3,9 Sekunden. Schluss mit lustig ist bei 295 bzw. 308 km/h. Sparsam verwendet schluckt der Carrera in seiner Standardversion 7,4 Liter Kraftstoff, auf 100 Kilometer und in der S-Version 7,7 Liter.

Ab Dezember 2015 stehen die überarbeiteten Versionen des 911 Carreras in normaler Version und als Cabriolet bei den Händlern. Die Preisspanne reicht inklusive Mehrwertsteuer von 96.605 Euro für den 911 Carrera bis hin zu 123.856 Euro für den 911 Carrera S Cabriolet. *dmd*

Schon den Ölstand überprüft?

Neues „E-Kennzeichen“ und weitere Privilegien

Elektroautos und deren Bevorzugung wurde in der Straßenverkehrs-Ordnung verankert. Seit 26. September 2015 gibt es ein neues E-Kennzeichen sowie eine Plakette für E-Autos, die im Ausland zugelassen sind. Diese Kennzeichnung von Elektro-Autos ist eine von mehreren Maßnahmen der Bundesregierung, um die Elektromobilität in Deutschland weiter zu fördern. Darüber hinaus können Länder

und Kommunen frei entscheiden, folgende Privilegien einzuführen:

- Parkplätze an Ladesäulen für die Nutzung von Elektrofahrzeugen zu reservieren
- Kostenlose Parkplätze für E-Autos anzubieten
- Ausnahmen von Zu- und Durchfahrtsbeschränkungen anzuordnen
- Einzelne Busspuren für gekennzeichnete Fahrzeuge anzuordnen bzw. zu öffnen



Wer nicht richtig kratzt, schadet sich selbst

Beim Befreien der Autoscheiben von den lästigen Eisschichten sollte man sich nicht von Hektik oder der Kälte beeinflussen lassen. Denn wer falsch kratzt, riskiert unter Umständen eine Buße oder schadet seinem Auto sehr. Wer es ganz vermeiden möchte, sollte gleich am Abend davor dafür sorgen, dass sich kein Eis auf den Scheiben absetzt. Am besten mit einer speziellen Folie oder einem Überwurf. Dieser lässt sich am nächsten Morgen stressfrei wieder beseitigen und man startet ganz ohne das lästige Ritual in den Tag. Doch auch ohne eine Schutzhülle lassen sich zu starke Eisablagerungen auf den Scheiben vermeiden, wenn man ebenfalls abends dafür sorgt, dass sie möglichst trocken sind. Einmal mit einem Küchentuch drüber reiben und fertig - sofern es nicht nachts regnet. Wer es nicht vermeiden konnte und definitiv keine Lust hat, die Frontscheibe mit einem Kratzer von der Eiseslast zu befreien,

kann zu einem alten Trick greifen: Einfach eine Wärmflasche mit heißem Wasser füllen und eine Viertelstunde vor der Abfahrt auf das Armaturenbrett legen. Vermeidet zwar nicht, dass man seitlich und hinten doch manuell ran muss, aber erspart einem zumindest eine Scheibe. Bei ganz schwierigen Fällen empfiehlt es sich auf die doppelte Kraft eines guten Eiskratzers und eines Scheiben-Enteisers zu setzen. Dabei ist Vorsicht angesagt, um ein Verkratzen der Scheibenoberfläche zu vermeiden. Dasselbe gilt für das Entfernen von Eis von den Scheibenwischern. Auch hier vorsichtig sein - oder einen speziellen Reiniger verwenden. Grundsätzlich gilt: Alle Scheiben müssen komplett freigekratzt und von Eis und Schnee befreit werden. Letzteres gilt auch für das Dach. Wer sich nicht daran hält und mit eingeschränkter Sicht unterwegs ist, muss im schlimmsten Fall mit einem Bußgeld von 35 Euro rechnen. *dmd*



Foto: dmd/thx

Gefährliche Ablenkung

Drei Viertel der Autofahrerinnen und Autofahrer sind der Meinung, dass Telefonieren (78 Prozent) und das Lesen oder Schreiben von SMS (73 Prozent) die gefährlichsten Ablenkungsfaktoren beim Fahren eines Kraftfahrzeugs darstellen. Dies ergab eine repräsentative Befragung, die im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) im November 2015 vom Marktforschungsinstitut Ipsos bei 2.000 Personen über 14 Jahren durchgeführt wurde. An dritter Stelle bei der Einschätzung der Gefährlichkeit rangier-

ten Internetnutzung und soziale Dienste (55 Prozent), gefolgt von der Bedienung von Navigationsgeräten (35 Prozent). Der DVR weist darauf hin, dass nach Schätzung von Experten jeder zehnte Verkehrsunfall durch Ablenkung verursacht wird. Wenn der Blick auf das Display des Smartphones nur zwei Sekunden dauere, lege man bei einer Landstraßenfahrt und einem Tempo von 100 km/h bereits 56 Meter im Blindflug zurück. Der DVR appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, Ablenkung beim Fahren möglichst zu meiden.

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70

 **Autohaus RAMSEGER GmbH** 

57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

 **Autohaus bell**

Zum Drahtzug 2 Fax: 026 62/95 64 33
57645 Nister/Hbg. mail: info@autohaus-bell.de
Tel.: 026 62/956 40 web: www.autohaus-bell.de

Mit Guckloch fahren

Ist die Frontscheibe vereist oder mit Schnee bedeckt, reicht es nicht, nur ein Guckloch freizukratzen. Wer dies tut, muss mit eingeschränkter

Sicht und 10 Euro Strafe rechnen. Wichtig für gute Sicht ist auch, dass die Scheibenwischanlage mit Frostschutzmittel gefüllt ist.

AUTO DIENST KFZ-MEISTER-BETRIEB

Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

- **Leistungssteigerung** bis zu 30% mehr Leistung bis zu 15% weniger Verbrauch (Diesel u. Benzin)
- **Fahrzeugemblem-Türlicht** beim Öffnen leuchtet Ihr Emblem am Boden

57627 Hachenburg · Saynstraße 44
Telefon 026 62/51 93 · Telefax 026 62/505 06
www.autodienst-klein.de

REIFEN + AUTOSERVICE

 **KFZ Meisterbetrieb**

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor

- Aluräder aller Marken • Autoteileshop • Rädereinlagerung
- Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
- KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
- 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
- Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
- Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
- Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 027 43/21 90 · Telefax 027 43/46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.



- Anzeige -

Wenn Motorträume wahr werden

Unterschätzter Bremsweg

Wer trotz verschneiter Straßen ohne Winter- oder Ganzjahresreifen unterwegs ist, wird mit 60 Euro Geldbuße und einem Punkt in Flensburg bestraft. Wer durch falsche Bereifung den Verkehr behindert, bekommt 80 Euro

Bußgeld und einen Punkt. Mit Sommerreifen ist der Bremsweg doppelt so lang. Auch herkömmliche Ganzjahresreifen benötigen im Durchschnitt etwa eine Fahrzeuglänge mehr zum Anhalten als ein guter Winterreifen.

Finden Sie jetzt und hier Ihren Fachmann.

ad **AUTO DIENST**

MARRAZZA
 DIE MARKEN-
 WERKSTATT

**XL-Service für
 PKW und Transporter**

Alles wird gut

Wir machen Unfälle schnell vergessen

Ob kleine Kratzer oder große Delle - unser qualifiziertes Team beseitigt Schäden präzise, schnell und preiswert. Denn wir wählen das für Sie günstigste Verfahren bei hoher Qualität.

- Lackschäden
- Karoserieschäden
- Ersatzfahrzeug
- Zahlungsabwicklung mit Versicherungen



ad Lackier-Zentrum

CARCOLOR

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen

Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37

info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

Licht-Test: Düstere Zeiten bei Nutzfahrzeugen

Die Bilanz des Licht-Tests 2015 für Nutzfahrzeuge zeigt Handlungsbedarf: Mit 36,3 Prozent wiesen mehr als ein Drittel der Fahrzeuge Mängel auf.

Insgesamt flossen 11 103 Prüfberichte in die Statistik ein. Damit war das Ergebnis zwar besser als im Vorjahr, doch im Sinne der Verkehrssicherheit immer noch alarmierend.

Die Hauptmängel sind zu hoch (11,5 Prozent; 2014: 13 Prozent) oder zu tief (11,1 Prozent; 2014: 9,5 Prozent) eingestellter Scheinwerfer sowie fehlerhafte rückwärtige Beleuchtung (10,3 Prozent; 2014: 14,3 Prozent).

Einen vollständig ausgefallenen Hauptscheinwerfer stellten die

Prüfer bei 4,4 Prozent (2014: 3,3 Prozent) der Lkw und Busse fest, einen Totalausfall bei 1,2 Prozent (2014: 0,5 Prozent). Das Bremslicht war bei 4,4 Prozent der Fahrzeuge nicht in Ordnung (2014: 5,9 Prozent).

„Bei allen erfreulichen Tendenzen, die das Ergebnis zeigt: Nutzfahrzeuge, bei denen beide Hauptscheinwerfer ausgefallen sind, trüben das Ergebnis sehr“, so Prof. Kurt Bodewig, Präsident DVW und Bundesminister a.D.

„Nutzfahrzeuge, die ihre Fahrbahn nicht gut ausleuchten und von anderen Verkehrsteilnehmern nicht gut gesehen werden, sind eine massive Bedrohung.“

Die größten Irrtümer beim Internationalen Führerschein

Winterzeit ist auch Fernreisezeit. Autofahrer benötigen in Urlaubsländern oft den Internationalen Führerschein. Der ADAC beantwortet die wichtigsten Fragen zu diesem Dokument.

1. Der Internationale Führerschein gilt als einzelnes Dokument.

Falsch. Er ist eine Übersetzung und als Zusatzdokument nur mit dem nationalen Führerschein gültig. Er erleichtert der Polizei im Ausland die Überprüfung.

2. Es gibt ihn kostenlos bei der Gemeinde.

Falsch. Er muss bei der Fahrerlaubnisbehörde beantragt werden und kostet 15 Euro.

3. Er gilt unbefristet.

Falsch. Die Gültigkeit beträgt in der Regel drei Jahre.

4. Den alten grauen oder rosafarbenen Führerschein darf ich behalten, wenn ich den Internationalen Führerschein beantragt habe.

Falsch. Das Dokument gibt es nur bei gleichzeitigem Umtausch des alten in einen neuen EU-Führerschein im Scheckkartenformat.

5. Er ist nur in Ländern außerhalb Europas erforderlich.

Falsch. In Europa wird er beispielsweise für Albanien, Moldawien, Russland, der Ukraine und Weißrussland empfohlen.

6. In manchen Ländern ist er sogar Pflicht.

Richtig. In vielen außereuropäischen Ländern wie zum Beispiel in Ägypten. Nicht benötigt wird er in den EU-Staaten, in Norwegen, Liechtenstein, Island und der Schweiz.

7. In den USA benötige ich den Internationalen Führerschein.

Richtig. Aufgrund einer fehlenden Rechtsgrundlage für die Anerkennung deutscher Führerscheine wird die Mitnahme immer dringend empfohlen.

8. In einigen Ländern komme ich beim Fahren ohne Internationalen Führerschein sogar ins Gefängnis.

Richtig. Nach den jeweiligen nationalen Strafvorschriften ist unter Umständen auch eine Freiheitsstrafe wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis nicht auszuschließen.

9. Wenn mir im Ausland der Internationale Führerschein gestohlen wurde, darf ich mit meinem deutschen Führerschein bis zum Ende der Reise weiterfahren.

Falsch. In den Ländern, in denen der internationale Führerschein vorgeschrieben ist, wird man nach einem Verlust so behandelt, als ob von Anfang an keiner vorlag. Daher ist in diesem Fall unbedingt eine Diebstahls- oder Verlustanzeige bei der Polizei ratsam.

10. Bei einem Fahrverbot in Deutschland darf ich im Ausland mit dem Internationalen Führerschein weiterfahren.

Falsch. Für die Dauer des Fahrverbots in Deutschland müssen alle Führerscheine, die von einer deutschen Behörde ausgestellt wurden, in amtliche Verwahrung gegeben werden. Wer trotz Fahrverbots in Deutschland im Ausland ein Fahrzeug fährt, muss mit teils empfindlichen Geldbußen oder -strafen rechnen. adac



- Anzeige -

Die Qual der Wahl

Die Auswahl an Marken und die Art der Motoröle im Angebot scheinen unendlich zu sein - und die Preisspanne ebenfalls. Motoröl muss regelmäßig ausgewechselt werden. Und wer es selbst tut, kämpft oft mit der Qual der Wahl. Um in solchen Situationen zu helfen, hier die wichtigsten Tipps der Experten vom TÜV Süd.

Motoren brauchen und verbrauchen Öl. Doch selbst wenn noch genügend vorhanden ist, sollte man es regelmäßig wechseln. Entweder nach den Vorgaben in der Betriebsanleitung des Autos oder entsprechend den Hinweisen in den Displays moderner Autos. Doch oft stehen die „Selbst-Wechsler“ ratlos vor den riesigen Regalen mit dem gesamten Angebot an verschiedenen Motorölen, von denen nach eigenen Angaben jedes perfekt für das Fahrzeug geeignet ist. „Dass es sich laut den jeweiligen Werbeversprechen stets um ein besonders empfehlenswertes Produkt handelt, versteht sich von selbst“, so der Marktkenner und Fachmann Philipp Schreiber vom TÜV Süd. Er empfiehlt, zunächst auf den Produktbeschreibungen auf den Kanistern nach den Her-

stellerfreigaben zu suchen. Damit ist gewährleistet, dass diese Öle von den Machern der jeweiligen Automarke auch an den eigenen Motoren getestet wurden. Und damit die spezifischen Anforderungen der Aggregate erfüllen und die Garantie gewährleistet bleibt. Daneben sollte man bei der Wahl des richtigen Öls auf dessen Viskosität achten. Welche Vorgaben dort für welches Modell gelten, werden normalerweise in den Betriebsanleitungen der Fahrzeuge angegeben. Die Kennzeichnungen beginnen mit einem W, gefolgt von einer Zahl, die die Temperatur angibt, bis wann das Öl schmierfähig genug bleibt. Auch die Additive bestimmen die Qualität der Motoröle - und damit auch ihren Preis. Sie dienen dazu, die Qualität der Öle zu verbessern. Je mehr zugefügt, desto besser sorgen sie dafür, dass das Schmiermittel seinen Dienst korrekt erfüllt. Zudem rät der Experte, eine Motorölfflasche, aus der bereits Öl entnommen wurde, nicht länger als ein Jahr später nochmal einzusetzen und sicherheitshalber lieber eine neue Flasche zu verwenden: „Ist sie bereits geöffnet, sinkt die Haltbarkeit des Öls auf maximal ein Jahr.“ *dmd*

Foto: dmd/thx



Spezialisten für glanzgedrehte Alufelgen

Viele Autohersteller setzen bei ihren Neuwagen auf glanzgedrehte Alufelgen - in vielen Designs und Bi-Color-Optiken.

Felgen-Schäden durch Bordsteinrempler oder Korrosion galten bei diesen eleganten Modellen jedoch lange Zeit als nicht reparierbar, da die Reproduktion von Drehriefen-Struktur und

Pulver-Klarlack auch ausgewiesene Lackspezialisten vor große Schwierigkeiten stellte. Eine fachmännische und vor allem gesetzlich zulässige Aufbereitung der edlen Schmuckstücke bieten die zertifizierten „WheelDoctor“-Fachbetriebe. Mehr Informationen: www.clever-reparieren.de.

djd



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Ob Umzug, Unfall, Panne

AM MÜLLER
Im Paradies im Westerwald
... hilft in jedem Falle!

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681-944722-2
www.reifen-arena.net

PREISEFIEBER
bei **sturm.**

SALE! Sie sparen 2.375 €

VW up, z.B. take up! 1.0l 44 kW (60 PS), 5-Gang, blue u.v.m.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,5, innerorts 5,6, außerorts 3,9,
CO2-Emissionen 105 g/km, Effizienzklasse: C.

UPE¹ € **10.355,-** Unser-
Barpreis² € **7.980,-** oder
mtl.³ € **48,-**

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Werksabholung. 2) Barpreis inkl. Werksabholungskosten. Nur gültig bei gleichzeitiger Anzahlungnahme eines mindestens 4 Monate auf Sie zugelassenen Volkswagen. Eintauschprämie im Angebot enthalten. 3) Einmalige Sonderzahlung 1.400,- €, Laufzeit 48 Monate/10.000 km p.a., effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 1,82%, Fahrzeugpreis 9.975,- €, Nettodarlehensbetrag 7.922,82 €, Gesamtbetrag 3.704,- €. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Abbildung kann Sonderausstattungen zeigen.

sturm.
Altenkirchener Autozentrale Sturm GmbH
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9580-0
www.autozentrale-sturm.de

Das Auto.



FERIENPARK LENZ

AM PLAUER SEE

**Nur noch 6
Grundstücke frei:
JETZT HEIßT ES
SCHNELL SEIN!**



FÜR SIE NOCH FREI!

**Informationen unter:
Tel. 039931/57931**

Was vor zweieinhalb Jahren mit dem Ferienpark Lenz begann, das kann sich heute schon gut sehen lassen. Vor Ort erkennt man die erfolgreiche Entwicklung des Ferienparks und das Voranschreiten des Baugeschehens. Der erste Bauabschnitt ist längst fertig und auch die ersten Urlauber konnten sich in den neuen und schönen Häusern erholen.

Im zweiten Bauabschnitt werden bis zum Frühjahr weitere Ferienhäuser hinzukommen, so dass auch dieser Abschnitt bald fertiggestellt sein wird.

Für Interessenten heißt es JETZT zugreifen! Denn es sind NUR NOCH 6 Baugrundstücke frei!



Friseur
Gold-Cut.de
 Friends Day: am Do 11.02.16!
 kommt zu zweit und zahlt für einen
 (die kleinere Rechnung ist kostenlos)
 ohne Termin
57627 Hachenburg, Wilhelmstr. 37

pick Tischlermeister
 • Tischlerei
 • Innenausbau
 • Bestattungen
 • Küchenmontagen
 • Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44
 Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

PARADIGMA Ecoquente Heizungs-systeme

Revolutionäre Pelletsheizung
PELEO OPTIMA

NEUHEIT!
 107,3 %
 Wirkungsgrad

- Einer der kompaktesten Pellets-kessel am Markt (72 x 73 cm)
- Flexibel durch intelligente Anordnung aller Anschlüsse
- Revolutionäre Brennwert-technik – kann in alle Heiz-systeme integriert werden
- Staatliche Innovationsförderung von bis zu 3.500 € (Neubau)/ 5.250 € (Gebäudebestand)



HAUSTECHNIK JANSSEN
 HEIZUNG · BÄDER · SOLAR
 e-coquent ökologisch konsequent

Hohlweg 10
 57610 Gieleroth
 Tel.: 0 26 81 / 36 70
 www.paradigma-altenkirchen.de

Edelmetallkontor
 Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen



Banking per Selfie.

Bankgeschäfte immer und überall – mit unserer Online-Legitimation.

Entdecken Sie die Vielfalt unserer Services

www.da-wo-ich-bin.de



Westerwald Bank eG
 Volks- und Raiffeisenbank

Neues aus Müller's Guter Küche



**Am Aschermittwoch
 traditionelles Fischessen
 mittags und abends**

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch

57612 Helmenzen Tel. 02681 - 4667

**OFENSTUDIO
 HACHENBURG**

Wilhelmstr. 4 - 57627 Hachenburg / Schwanenpassage



Tel.: 02662/9697571
 Fax: 02662/9697572

info@ofenstudio.eu
 www.ofenstudio.eu

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung! Top Audi A4 Avant Tdi, aus 2. Hd., 103 kW, gr. Pl., Mod. 2007 (9/06), TÜV/AU neu, 220 Tkm, 6-G., Navi, eFH, Klima, ABS, ESP, schwarzmet., 8-fach ber., gepf. Fzg., 5.400 €. Tel.: 0171/3114259

4 M+S 225/55/16 H auf Felgen, 7 1/2 J x 16, EP 42, 50 %, 90 €. Tel.: 0171/3114259

4 M+S auf Felgen für Ford etc., 185/65/14, 75 %, 120 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

SONSTIGES

Pellets & Hartholzbriketts-Tiefstpreise, 188 € Buche o. 215 € Eiche-PinyKay, 224 € Pellets, pro to. entspr. ca. 6 Rm Holz, sehr hoher Heizwert, Tel.: 0162/3315648
www.energie-spardienst.de

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Suche Nachhilfe in Mathematik für Oberstufe 12./13. Klasse. Tel.: 0151/19059278, 02662/9496970

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



02735 3065

Bahnhofstr. 15 - 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Neues Bad?
Warum nicht gleich richtig machen.



Bäder-Schausonntag am 7. Februar von 14 - 17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 08.02. - 13.02.2016

Rindergehacktes1 kg	5,99 €
Rindersuppenfleisch mit Knochen1 kg	5,99 €
Schweine-Rollbraten aus dem Schinken1 kg	5,99 €
Gulasch gemischt Schwein + Rind.....1 kg	7,49 €
Siedewürstchen100 g	0,79 €
Dörrfleisch magerer Bauchspeck100 g	0,85 €
Eintopf in Gläsern <i>mit verbesserter Rezeptur</i> Erbsen, Linsen- und Kartoffelsuppe720 ml	3,20 €
Heringssalat100 g	0,89 €
Putenschaschlik im Glas400 ml	4,95 €

Mittagsmenü Angebote vom 08.02. - 12.02.2016

Mo	Rosenmontag „heiße Theke“ ab 13.00 Uhr geschlossen !	
Di	Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat	5,70 €
	Spaghetti mit Schinken-Sahne-Soße und Salat.....	4,95 €
Mi	eingelegte Heringe dazu Salzkartoffeln	5,20 €
	Bandnudeln mit Lachs- und Blattspinat	5,80 €
Do	Bauerntopf mit Brötchen.....	4,50 €
	Kröstchen mit Pommes und Salat	5,50 €
Fr	Fleischkäse mit Gratin und Krautsalat	5,50 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



www.landmetzgerei-born.de



Im Heisterholz
HOTEL/RESTAURANT

Aschermittwoch – 10. Februar 2016

Fischessen
ab 12.⁰⁰ Uhr
und ab 17.³⁰ Uhr

Wir servieren „Frische“ aus Meer und Teich
Genießen Sie unsere Fischspezialitäten à la Carte.
Und dazu knackige Salate vom Buffet

Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“

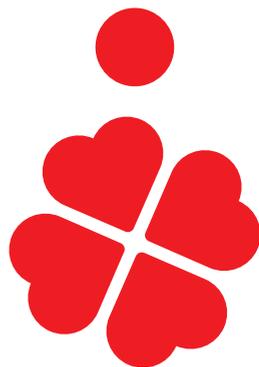
Heisterholzstr. 10 · 57612 Hemmelzen
Tel.: 02681/3797 · Fax.: 02681/4515
Mail: heisterholz@t-online.de · web: www.hotel-im-heisterholz.de

Tischvorbestellung erbeten!

Sparkassen-Finanzgruppe



Gewinnen ist einfach.



ps-sparen.de

Wenn man weitere Gewinnchancen auf attraktive Preise bei der Zusatzauslosung hat.

Am 12. März warten Gewinne im Gesamtwert von ca. 700.000 Euro auf Sie. Ob Mercedes C 160, BMW 2er Cabrios, Reisegutscheine oder Geldpreise. Nutzen Sie jetzt die Chance auf Ihren Traumgewinn. Anmeldeschluss in Ihrer Sparkasse: 20. Februar 2016.

Sparen, gewinnen, Gutes tun
- Ein Los für alles!

ps – die Lotterie der Sparkasse.



Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 - Hauptgewinn 1:1,9 Mio.

INKLUSIVE
E-GERÄTE

INKLUSIVE
BESTECK-EINSATZ

INKLUSIVE
ELEKTRO-ANSCHLÜSSE

INKLUSIVE
MÜLLTRENN-SYSTEM

INKLUSIVE
LIEFERUNG & MONTAGE

INKLUSIVE
EINBAUSPÜLE & ARMATUR

ALLES INKLUSIVE KÜCHE!

...viele weitere ALLES INKLUSIVE KÜCHEN in unserer Ausstellung!

ALLES INKLUSIVE!
4998,-

Wohnküche,
ca. 275 x 410 275 cm,
inkl. E-Geräte-Satz

Inkl. E-Geräten von SIEMENS

Kühlschrank: KI 20 LV 52
EEK A+

Backofen: HB 10 AB 520
EEK A

Glaskeramik-Kochfeld:
ET645HN17E

Flachschmähäbe: LI 23030
EEK D

5
JAHRE
GARANTIE
auf Küchen
und alle E-Geräte

Wählen Sie Ihre
Traumküche
aus über **200** Küchen.

Alle Küchen sind
nach Ihren
Wünschen planbar!

Die Familien-
unternehmen mit
80
JAHREN
Tradition

...das Gelbe vom Ei

Möbel may

Gerne für Sie da in Ulmen, Mayen und Neuwied!
www.moebel-may.de

Möbel May GmbH
Ulmen,
Industriestraße
Tel. 02676-92600
Mayen,
Am Wasserturm
Tel. 02651-95810
Neuwied,
Blücherstraße 3
Tel. 02631-83960

Küchen
Kompetenz
ZENTRUM